

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Oktober 1631

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Oktober 1631.....	2
<i>Herausgabe gefangener kaiserlicher Soldaten an die Schweden.</i>	
02. Oktober 1631.....	3
<i>Zweimaliger Kirchgang – Hochzeit des Bernburger Stadtschulrektors Daniel Ludwig – Korrespondenz – Tod der verwitweten Fürstin Dorothea wegen des Krieges – Keinen Segen für die Ungerechtigkeit gegenüber deren Sohn Fürst Johann Kasimir – Kriegsnachrichten.</i>	
03. Oktober 1631.....	4
<i>Kriegsfolgen – Administratives – Hasenjagd – Kriegsnachrichten – Abschaffung des alten Windhundes Soldan.</i>	
04. Oktober 1631.....	4
<i>Abreise von Schwester Louise Amalia mit dem Hofmarschall Burkhard von Erlach nach Dessau – Administratives – Entsendung des Fräulein-Hofmeisters Georg Haubold von Einsiedel, des Stallmeisters Johann von Axt und des Bediensteten Sigmund Konrad Deuerlin nach Leipzig – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten.</i>	
05. Oktober 1631.....	5
<i>Kirchgang zum Bettag – Korrespondenz – Brand- und Schwefelgeruch auf dem Schloss als schlechtes Vorzeichen.</i>	
06. Oktober 1631.....	6
<i>Kriegsfolgen – Aderlass der Gemahlin Eleonora Sophia – Administratives – Ausfahrt mit der Gemahlin zur Hasenjagd nach Poley – Abendgebet – Nachricht von der Geburt des Fürsten Emanuel in Plötzkau – Wirtschaftssachen.</i>	
07. Oktober 1631.....	7
<i>Einnahme von Arznei – Ankunft des anhaltischen Gesamtrats Kaspar Pfau aus Großalsleben – Kriegsnachrichten – Durchzug des schwedischen Kriegskommissars Johann Christoph von Baur sowie des neuen Magdeburger und Halberstädter Stiftskanzlers Johannes Stalman am Morgen – Abgefangene Briefe von Pfau – Rückkehr der Schwester Louise Amalia aus Dessau.</i>	
08. Oktober 1631.....	9
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise von Pfau nach Großalsleben – Klage über zu hohe Geldausgaben – Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl – Besuch durch den Magdeburger Domherrn Cuno von Alvensleben – Kriegsfolgen.</i>	
09. Oktober 1631.....	11
<i>Kirchgang und Abendmahlsempfang – Rückkehr von Einsiedel, Axt und Deuerlin aus Leipzig – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen.</i>	
10. Oktober 1631.....	12
<i>Mögliche Ursachen für den üblen Geruch im Schloss – Gespräche mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Gründe für einen vorübergehenden Weggang aus Anhalt.</i>	

11. Oktober 1631.....	14
<i>Bremer Schulden des früheren Hofmeisters Hans Rueß – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Ankunft der Fürsten August, Ludwig und Johann Kasimir.</i>	
12. Oktober 1631.....	16
<i>Beratung mit den drei Fürsten – Kriegsnachrichten – Ankunft von Bruder Ernst – Abreise der Fürsten August, Ludwig und Johann Kasimir – Abendliche Eingebung des Bruders.</i>	
13. Oktober 1631.....	20
<i>Kriegsnachrichten – Abreise von Bruder Ernst – Korrespondenz – Abendgebet – Alvensleben und der frühere Kammerpage Hans Ernst von Plato als Abendgäste – Selbstverletzung der Schwester Anna Sophia beim Abendessen.</i>	
14. Oktober 1631.....	21
<i>Administratives – Reise der Gemahlin mit Einsiedel und Plato nach Plötzkau – Leidenschaftlicher Abschied von dem ehemaligen Hofjunker Hans Kaspar von Röder.</i>	
15. Oktober 1631.....	22
<i>Gallimarkt (Viehmarkt) in Bernburg – Hasenjagd bei Gatersleben – Rückkehr der Gemahlin aus Plötzkau – Gespräch mit dem Bernburger Stadtvogt Johann Fuhrmeister – Quälende Gedanken über die künftige Bleibe.</i>	
16. Oktober 1631.....	23
<i>Kirchgang – Entschluss mit Börstel und der Gemahlin zur Reise nach Holstein – Gründe dafür und dagegen – Blut im Leipziger Stadtgraben als undeutbares Vorzeichen.</i>	
17. Oktober 1631.....	25
<i>Gespräch mit Börstel – Kriegsfolgen – Gespräch mit Ludwig – Korrespondenz – Morgiges Eintreffen des Fürsten Ludwig samt den schwedischen Obristen Johann Schneidewind und Lars Kagg.</i>	
18. Oktober 1631.....	26
<i>Ankunft der Fürsten August und Ludwig sowie von Kagg und Schneidewind – Beratung mit diesen, besonders über die geforderte Zerstörung der Bernburger Saalebrücke – Abschied von den beiden Fürsten – Entsendung des Schatzmeisters Melchior Loyß und des Malers Christoph Rieck nach Halle (Saale) und Leipzig – Abreise von Kagg und Schneidewind – Eintreffen der Ballenstedter Steuern und von Pfau – Administratives – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
19. Oktober 1631.....	30
<i>Kirchgang und Anhörung der Predigt – Entschuldigung durch Erlach von der geplanten Reise nach Holstein – Administratives.</i>	
20. Oktober 1631.....	30
<i>Korrespondenz – Kriegsfolgen – Entsendung des Kammersekretärs Georg Schumann nach Köthen – Grassierende Krankheit in Bernburg – Abendgebet.</i>	
21. Oktober 1631.....	31
<i>Ausbruch zweier inhaftierter Harzschützen in Harzgerode – Korrespondenz.</i>	
22. Oktober 1631.....	31
<i>Beratung mit Börstel – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gründe für den Verzicht auf die geplante Reise nach Holstein und Lübeck.</i>	

23. Oktober 1631.....	34
<i>Gesuch durch Loyß um Begleitschutz von Gröbzig nach Bernburg – Rückkehr von Loyß und Rieck aus Leipzig – Zweimaliger Kirchgang – Hochzeitsgeschenk für den Bediensteten Peter Agricola.</i>	
24. Oktober 1631.....	35
<i>Keine Aushandlung des Ehevertrages zwischen Herzog Friedrich von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg und der Zerbster Fürstin Eleonora – Abfertigung des Frauenhofmeisters Thilo von Vitzenhagen und des Uriel von Eichen.</i>	
25. Oktober 1631.....	36
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Entsendung von Rieck und des Bereiters Balthasar nach Werdershausen – Ankunft des Fürsten Ludwig und seiner Gemahlin Sophia aus Halle (Saale) – Ausfahrt des Onkels nach Rosenburg.</i>	
26. Oktober 1631.....	36
<i>Kirchgang mit Fürst Ludwig – Kriegsnachrichten – Schwedische Proviantforderung – Abreise des Onkels und seiner Gemahlin nach Halle (Saale) – Korrespondenz.</i>	
27. Oktober 1631.....	37
<i>Korrespondenz – Gestrige Beobachtung eines sehr großen dunklen Lichthofes um den Mond – Kriegsnachrichten – Administratives – Volrad von Krosigk als Essensgast.</i>	
28. Oktober 1631.....	39
<i>Entsendung des früheren Hofmeisters Hans Ernst von Börstel zu Kagg – Verzicht auf Umzug nach Harzgerode – Abschiedung des ehemaligen Kammerjunkers Hermann Christian Stammer nach Ballenstedt – Rückkehr und Bericht von Börstel aus Calbe – Gespräch mit dem Gerichts- und Lehenssekretär Georg Friedrich Schwarzenberger.</i>	
29. Oktober 1631.....	40
<i>Kriegsnachrichten – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Besprechung mit Fürst August in Gröna am Nachmittag – Gespräch von Kagg mit Heinrich von Börstel – Ankunft von Pfau.</i>	
30. Oktober 1631.....	43
<i>Zweimaliger Kirchgang – Kriegsnachrichten – Wirtschaftssachen – Ablehnung eines Bestallungsangebots des Fürsten Ludwig durch Schwarzenberger.</i>	
31. Oktober 1631.....	44
<i>Korrespondenz – Besprechung mit Börstel über den Bernburger Leichenzug für die nach Dessau zu überführende Fürstin Dorothea – Proviantlieferung an die Schweden nach Wörlitz – Einquartierungen – Liste der zum Dessauer Begräbnis mitreisenden Personen.</i>	
Personenregister.....	48
Ortsregister.....	50
Körperschaftsregister.....	52

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

℥

⊕

☾

♂

☿

♈

♀

♄

☼

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag

Tagebucheinträge

01. Oktober 1631

[[116v]]

den 1. October

Weil keine antwortt von Cöthen¹ ankommen, habe ich Lampen² die Reütter (so verarrestirt gewesen) abfolgen³ laßen, iedoch gegen revers, die Reütter auf begehren, mir, oder Fürst Ludwig⁴ oder Stahlmann⁵, als königlichem⁶ commissario⁷, abefolgen[!] zu laßen, vndt zu stellen, auch schadloß zu halten. *perge*⁸

Nachmittag, als Lampe, schon weg gewesen, ist der ejn Schwedischer Sergeant Magior⁹ von mitt schreiben, von Fürst Ludwig ankommen, ich sollte ihm 25 Reütter von den Kayserischen¹⁰ abfolgen laßen, vndt den Straßenräubereyen abwehren. Der S<ergeant> Major sagt, Sie hetten einen Schwedischen Reütter abgesetzt¹¹, darumb hette man sie billich in arrest behalten sollen. Es würde gegen dem König¹², nicht zu verantworten stehen. Jch sagte: Es hette ihnen, Rittmeister Lampe geldt auf die handt gegeben, würbe vor [[117r]] Chur Brandenburg¹³ wehren doch einer parthey. Jch köndte auch eines ieglichen profoß nicht sein. Man hette mir gestern keine antwortt zugeschicktt von Cöthen¹⁴ auß. Biß so lange hette ich Lampen¹⁵ aufgehalten. Darzu hette Lampe darvor, caviren¹⁶ müßen, dje Reütter allezeitt wieder zu stellen, auf begehren, welches vielleicht wol geschehen köndte. Er sagte, die Reütter hetten ihm vermeldet, sie hetten keinen pfenning nicht bekommen, der König¹⁷ gienge dem Churfürsten¹⁸ billich vor, wiewol ich regierte¹⁹ [:] Es hette der König vns in vnserer bohtmeißigkeitt vndt landesfürstlichen hoheitt keinen eingriff²⁰ zu thun begehrt. Jch wüste nichts darvon, das die Reütter desthalben sollten verarrestirt sein, daß sje die Schwedjschen²¹ abgesetzt²², sondern ehe daßelbe geschehen, wehren sje schon verarrestirt

1 Köthen.

2 Lampe, Ernst Konrad (von) (ca. 1600/05-1644).

3 abfolgen: herausgeben.

4 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

5 Stalman, Johannes (1577-1635(?)).

6 Schweden, Königreich.

7 Übersetzung: "Kommissar"

8 Übersetzung: "usw."

9 Sergeantmajor: Wachtmeister.

10 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

11 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).

12 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

13 Brandenburg, Kurfürstentum.

14 Köthen.

15 Lampe, Ernst Konrad (von) (ca. 1600/05-1644).

16 caviren: bürgen.

17 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

18 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

19 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.

20 Eingriff: Schmälierung eines Rechtes, Rechtsverletzung.

21 Schweden, Königreich.

22 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).

gewesen. Der König, vndt der Stadthalter²³ würden solches nicht gerne hören, jnsonderheitt, da es ohne mein vorbewust²⁴ geschehen wehre. etcetera

02. Oktober 1631

[[117v]]

☉ den 2. October

In die kirche zweymal. Abkündjgung²⁵ von der Cantzel, der communion, vber acht tage.

Daniel²⁶ hat hochzeitt gehalten.

Adressen von Fürst August²⁷ o in der Sanderslebischen²⁸ vndt anderen sachen.

<[Marginalie:] Nota Bene²⁹> Nota Bene³⁰[:] Eben wie die execution in das Amt Freckleben³¹ hat sollen vorgehen, (zu großer ruin vnsers gesampten Fürstenthumbs³²) von Kayserlicher Mayestät³³ wegen, durch ChurSachsen³⁴ ist die Madame ma Tante^{35 36} gestorben.

L'injustice envers le fils³⁷ n'a sceu estre benie. Mais laissons reposer les morts au Seigneur.³⁸

Zeitung³⁹ das der general Tilly⁴⁰ gewiß gestorben seye, at vix credo⁴¹.

Es schejnett, als k stärke sich der general Tilly, <gar> sehr an der Weser⁴², so wol als die Tiefempachischen⁴³ in Schlesjen⁴⁴. Dörfften baldt [[118r]] wiederkommen.

23 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

24 Vorbewußt: Vorwissen.

25 Abkündigung: Bekanntgabe von einer erhöhten Stelle aus.

26 Ludwig, Daniel (1601-1636).

27 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

28 Sandersleben.

29 Übersetzung: "Beachte wohl"

30 Übersetzung: "Beachte wohl"

31 Freckleben, Amt.

32 Anhalt, Fürstentum.

33 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

34 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

35 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1581-1631).

36 Übersetzung: "Madame, meine Tante"

37 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

38 Übersetzung: "Die Ungerechtigkeit gegenüber dem Sohn hat nicht gesegnet sein können. Aber lassen wir die Toten im Herrn ruhen."

39 Zeitung: Nachricht.

40 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

41 Übersetzung: "aber ich glaube das kaum"

42 Weser, Fluss.

43 Teuffenbach, Rudolf, Graf von (1582-1653).

44 Schlesien, Herzogtum.

03. Oktober 1631

» den 3. October

Gestern abendt hat ein Schwedischer⁴⁵ <Obrist⁴⁶> luntē, kugeln, vndt bley, von mir begehrt.

heütte habe ich die Rechnungen, der ämpter, hartzgeroda⁴⁷, vndt Ballenstedt⁴⁸, abhören⁴⁹ laßen.
Pour certaines considerations, ie ne voulois <y> estre en personne, ains allay courre des lievres, &
fis vojr les contes, par le Maréchal Erlach⁵⁰, & Melchior Louys⁵¹, en presence du Presjdent⁵², & du
Capitaine Knoche⁵³, avec son baillif⁵⁴.⁵⁵ etcetera

Zeitung⁵⁶ daß der König in Vngern⁵⁷, habe albereitt, alle Sechsstädte⁵⁸ eingenommen.

Jtem⁵⁹: daß sich der Tilly⁶⁰ sehr stärcke

Die Schwedischen sollen zu halberstadt⁶¹ sehr tumultuiren⁶², viel leütte niedermachen, vndt in der
Stadt selber nicht schonen.

<Le vieux Soldan ce bon levrier, a esté cassé, & s'est cassé soy mesme en une heure.⁶³>

04. Oktober 1631

[[118v]]

σ den 4. October

45 Schweden, Königreich.

46 Person nicht ermittelt.

47 Harzgerode, Amt.

48 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

49 abhören: Rechnungen prüfend anhören.

50 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

51 Loyß, Melchior (1576-1650).

52 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

53 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

54 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

55 *Übersetzung*: "Aus gewissen Erwägungen wollte ich nicht in Person dort sein, sondern ging Hasen hetzen und ließ die Rechnungen durch den [Hof]Marschall Erlach und Melchior Loyß in Gegenwart des Präsidenten und des [Amts]Hauptmanns Knoch mit seinem Amtmann durchsehen."

56 Zeitung: Nachricht.

57 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

58 Bautzen; Görlitz; Kamenz; Lauban (Luban); Löbau; Zittau.

59 *Übersetzung*: "Ebenso"

60 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

61 Halberstadt.

62 tumultuiren: Unruhe/Aufruhr stiften, lärmē.

63 *Übersetzung*: "Der alte Soldan, dieser gute Windhund, ist abgeschafft worden und ist selbst in einer Stunde schwach geworden."

Frewlein Louysa⁶⁴, jst nacher Deßaw⁶⁵, verrayset, mitt dem Marschalck, <Burkhard von Erlach⁶⁶ [.]>

Abhörung Ballenstedtischer⁶⁷ rechnung. perge⁶⁸

Inquisjtion⁶⁹ noch fernner auf die Mordtthat.

Einsiedel⁷⁰, Axt⁷¹, Sigmundt⁷², nach Leipzig⁷³.

Pacht erlaßung a Madame^{74 75} [.] Sje soll vom Amt Ballenstedt, wegen notorietet⁷⁶, des durchgehenden landtschadens, an stadt 6 mille⁷⁷ {Thaler} iährlichen pachts, nur 5079 {Thaler} geben, davon ich die helfte des Schadens, sie aber die ander helfte tragen soll, dieweil ich es doch sonst nur, auff 1400 {Thaler} diß iahr, würde vber den Amptsschliß⁷⁸ genoßen haben. perge⁷⁹

Zeitung⁸⁰ daß die vngern⁸¹ biß an Dresen⁸² [!] <[Marginalie:] Nota Bene⁸³>hinan streifen, vndt ezliche <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁴>häuser, in der vorstadt angesteckett. perge⁸⁵

[[119r]]

Man sagt, es seye des Churfürsten⁸⁶ volck⁸⁷ geschlagen worden, in der Laußnitz⁸⁸.

05. Oktober 1631

☿ den 5^{ten}: October

Am heüttigem behttage, in die kirche.

64 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

65 Dessau (Dessau-Roßlau).

66 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

67 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

68 Übersetzung: "usw."

69 Inquisition: Untersuchung, Ermittlung, Verhör.

70 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

71 Axt, Johann von (gest. 1634).

72 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

73 Leipzig.

74 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

75 Übersetzung: "an Madame"

76 Notorietet: allgemein bekannte Tatsache, Offenkundigkeit.

77 Übersetzung: "tausend"

78 Amtsschliß: Kostenaufwand für verbrauchte Dinge oder Unkosten eines Amts (Verwaltungseinheit).

79 Übersetzung: "usw."

80 Zeitung: Nachricht.

81 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

82 Dresden.

83 Übersetzung: "Beachte wohl"

84 Übersetzung: "Beachte wohl"

85 Übersetzung: "usw."

86 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

87 Volk: Truppen.

88 Lausitz.

Lettre, a Stahlmann⁸⁹, touchant Bertram⁹⁰.⁹¹

Allerley avisen⁹². perge⁹³

<[Marginalie:] Nota Bene⁹⁴> Es hat ein⁹⁵ par<drey> tage hero, (von Daniels⁹⁶ hochzeitt an)

<[Marginalie:] Nota Bene⁹⁷> gar brandicht⁹⁸ vndt Schwefelicht gerochen, alhier⁹⁹ <[Marginalie:]

Nota Bene¹⁰⁰> aufm hause, in vnsern Stuben vndt kammern. perge¹⁰¹ Cela me donne mauvais
presage de quelque sinistre accident, ou malheur sur ce pays¹⁰².¹⁰³

06. Oktober 1631

²⁴ den 6. October

Abermals supplication¹⁰⁴, (dergleichen beschwerden, vjel einkommen,) von heimb¹⁰⁵, von
dreyen<zweyen> vndterthanen, welche vor diesem, als iungen, den Kayserischen¹⁰⁶ gedient,
vndt schon vor drey iahren abgedancktt, auch mir gehuldiget haben, vndt numehr von einem
Schwedischen¹⁰⁷ Sergeanten¹⁰⁸ wollen gepfändet werden, wo ferne sje wieder jhren willen, nicht
dienen wollen, da vns doch der König¹⁰⁹, schützen will, vndt vnser jurisdiction vns laßen. Es weiß
es aber wol der König nicht, [[119v]] das solche exorbitantzien¹¹⁰ vorgehen.

Ma compaigne¹¹¹ s'est fait seigner au bras droict.¹¹²

Jch habe der heimischen¹¹³ vndterthanen klage, an das Ampt Ballenstedt¹¹⁴ verschrieben¹¹⁵, dem
Amptmann¹¹⁶, sie zu schützen anbefohlen, oder vndt keinen vnbillichen gewalt zu verstatten, da sie

89 Stalman, Johannes (1577-1635(?)).

90 Bertram, Adam.

91 Übersetzung: "Brief an Stalman, Bertram betreffend."

92 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

93 Übersetzung: "usw."

94 Übersetzung: "Beachte wohl"

95 ein: ungefähr.

96 Ludwig, Daniel (1601-1636).

97 Übersetzung: "Beachte wohl"

98 brandicht: brandig.

99 Bernburg.

100 Übersetzung: "Beachte wohl"

101 Übersetzung: "usw."

102 Anhalt, Fürstentum.

103 Übersetzung: "Das gibt mir schlechtes Vorzeichen von irgendeinem bösen Unfall oder Unglück über dieses Land."

104 Supplication: Bittschrift.

105 Hoym.

106 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

107 Schweden, Königreich.

108 Sergeant: Feldwebel.

109 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

110 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

111 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

112 Übersetzung: "Meine Ehefrau hat sich am rechten Arm zur Ader lassen lassen."

113 Hoym.

aber also fortfahren wollten, sie cum comminatione¹¹⁷ ab: vndt an mich zu verweysen, sjntemahl des Königs¹¹⁸ meynung nicht ist, vnß vnser jurisdiction zu schmählern, oder eingriff¹¹⁹ thun zu laßen, sondern vns vnser jura territorialia¹²⁰, vndt landesfürstlichen hoheiten zu laßen, vndt vnß darbey zu manuteniren¹²¹.

hinauß spatziren gefahren nacher Poley¹²², mitt Meiner freundlichen herzlief(st)en gemahlin, vndt 4 hasen gehetzt vndt gefangen.

Jns abendtgebeht hernacher gefahren.

Als wir hinein fuhren, nach der kirche zu, begegnet vns eine Magdt von Plötzkaw¹²³, mitt einem handtschreiben, vndt bericht, daß heütte zu Mittage kurtz vor 12 die Frawmuhme¹²⁴ alda mitt einem Jungen Söhnlein¹²⁵ niederkommen. Gott seye davor gelobet, vndt vollführe sein werck. [[120r]] Die FrawMuhme¹²⁶ hat kaum können auß der kirchen kommen, so ist sie ein par stunden hernacher, des Kindes¹²⁷ genesen.

Inventaria¹²⁸ der Ballenstedter¹²⁹ vndt Waldauer¹³⁰ pächte, mitt Madame¹³¹ subscribirt¹³².

07. Oktober 1631

☞ den 7. October

<Artzney eingenommen.>

Caspar Pfaw¹³³, jst ejlends von <Groß> Alsleben¹³⁴ ankommen, <[Marginalie:] Nota Bene¹³⁵> mitt bericht, wie daß gestriges tages, vnversehens, <[Marginalie:] Nota Bene¹³⁶> der FeldtMarschalck,

114 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

115 verschreiben: schriftlich mitteilen.

116 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

117 Übersetzung: "unter Androhung"

118 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

119 Eingriff: Schmälierung eines Rechtes, Rechtsverletzung.

120 Übersetzung: "landesherrlichen Rechte"

121 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

122 Poley.

123 Plötzkau.

124 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

125 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

126 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

127 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

128 Übersetzung: "Inventare"

129 Ballenstedt.

130 Waldau.

131 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

132 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

133 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

134 Großalsleben.

135 Übersetzung: "Beachte wohl"

136 Übersetzung: "Beachte wohl"

Graf von Pappenheim¹³⁷, <[Marginalie:] *Nota Bene*¹³⁸> mitt vielem Kayßerlichen¹³⁹ volck¹⁴⁰ zu roß vndt fuß, <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁴¹> Halberstadt¹⁴² berennet vndt belägert, auch zwei<[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁴³>felß ohne daßelbe heütte einkriegen wirdt. <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁴⁴> Zu Gröningen¹⁴⁵ seindt 2 mille¹⁴⁶ pferde gestern gelegen.

Pawer¹⁴⁷ vndt Stahlmann¹⁴⁸, seindt heütte Morgen, alhjer¹⁴⁹ durchgezogen, Pawern zum königlich Schwedischen¹⁵⁰ häuptmann, zu Gröningen¹⁵¹ vndt zu Gatersleben¹⁵², zu installiren. Sie dörfen wol <recht> in die patzsche kommen, vndt die newe häuptmanschaft, auf die weyse nicht lange wehren.

Caspar Pfau hat gestern drey bohten hergeschicktt, seindt alle außengeblieben, vndt die briefe absque dubio¹⁵³ intercipirt¹⁵⁴ worden.

[[120v]]

<[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene*¹⁵⁵> *Nota Bene*¹⁵⁶[:] der König¹⁵⁷ jst newlich, als wir zu hall¹⁵⁸ wahren gar sehr vom Churfürsten¹⁵⁹ disgustirt¹⁶⁰ worden, dieweil ihm der Churfürst nicht viel zu willen gewust, hat auch seinen <des Königs> Soldaten, nicht allein die so tapfer erworbene beütte, abnehmen laßen, mitt dem vorwandt, alß wehre die beütte in seinem lande¹⁶¹ gewonnen sein eigen, sondern auch zur recompens der erhaltenen victory¹⁶², (welche <er> doch einzig vndt allein nechst Gott, dem König vndt seinem volck¹⁶³ zu dancken) nicht einen heller geben wollen, da doch der König nur einen Monat soldt begehrt. Das hat den König abgehalten sein volck dem general Tilly¹⁶⁴

137 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

138 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

139 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

140 Volk: Truppen.

141 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

142 Halberstadt.

143 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

144 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

145 Gröningen.

146 *Übersetzung*: "tausend"

147 Baur, Johann Christoph von (ca. 1598-1676).

148 Stalmann, Johannes (1577-1635(?)).

149 Bernburg.

150 Schweden, Königreich.

151 Gröningen, Amt.

152 Gatersleben, Amt.

153 *Übersetzung*: "ohne Zweifel"

154 intercipiren: abfangen.

155 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

156 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

157 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

158 Halle (Saale).

159 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

160 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

161 Sachsen, Kurfürstentum.

162 Victorie: Sieg.

163 Volk: Truppen.

164 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

nachzuschicken, dieweil es malcontent, vndt in ein außgeplündert landt, vbel fortzubringen gewest, sonderlich da ihnen, kejne einige recompennß, oder ergetzlicheit, vor dje Schlacht wiederfahren. Derowegen, haben sje auch [[121r]] des Churfürsten¹⁶⁵ landt¹⁶⁶, wenig zu schützen geachtett, vndt jst der Könjg jn Schweden¹⁶⁷, nach der Pfaffengaßen¹⁶⁸ zugezogen, da mehr zum besten vor sejne Soldaten, Soll auch albereitt, das gantze stijfft Wjrtzburgk¹⁶⁹ <[...]> ejngenommen haben. Jnterim¹⁷⁰ blejben etzliche fein warm sjtzen. Des Churfürsten volck¹⁷¹, soll auch geschlagen sein, in der Laußnitz¹⁷². <Der Landtgraff Wilhelm von Heßen¹⁷³, soll auch geschlagen sein. Alles auf einmahl.> Dieu benie les conseils de ceux, quj l'ayment, & quj obeissent a ses ordonnances, & quj respectent leur vray Magistrat.¹⁷⁴ Tandem vincit Veritas. perge¹⁷⁵ H¹⁷⁶⁻¹⁷⁷

Schwester Louysa Ameley¹⁷⁸, jst von Deßaw¹⁷⁹ wiederkommen, <alda Fürst Ernst¹⁸⁰ auch gewesen.>

08. Oktober 1631

den 8. October

Avis¹⁸¹, von Staßfurt¹⁸², es seye, der Oberste Bönninghausen¹⁸³, mitt seinen, 11 compagnien vndt 50 Tragonern gewesen, welcher vorgestern vor halberstadt¹⁸⁴ gerückett, aber alß er daselbst nicht eingelaßen, auf Grüningen¹⁸⁵ zu, gezogen, daßelbe gantz außgeplündert, 4 compagnien aber auf hemmerßleben¹⁸⁶ zu recognosciren außgeschickt, Gestern mitt allen 11 compagnien auf alten

165 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

166 Sachsen, Kurfürstentum.

167 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

168 Pfaffengasse.

169 Würzburg, Hochstift.

170 Übersetzung: "Unterdessen"

171 Volk: Truppen.

172 Lausitz.

173 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von (1602-1637).

174 Übersetzung: "Gott segne die Ratschläge derjenigen, die ihn lieben und die seinen Geboten gehorchen und die ihre wahre Obrigkeit achten."

175 Übersetzung: "Doch zuletzt siegt die Wahrheit usw."

176 Übersetzung: "Er"

177 Im Original verwischt.

178 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

179 Dessau (Dessau-Roßlau).

180 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

181 Übersetzung: "Nachricht"

182 Staßfurt.

183 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

184 Halberstadt.

185 Gröningen.

186 Hedersleben.

Gatersleben¹⁸⁷ gezogen, die Schwedischen¹⁸⁸ [[121v]] salva guardjen¹⁸⁹, aldar¹⁹⁰ gesucht, endlich aber, auf halberstadt¹⁹¹, wieder zugezogen.

Caspar Pfaw¹⁹² ist wieder fortt, nach Großen Alsleben¹⁹³ zu.

Zeitung¹⁹⁴ das es zu Wittemberg¹⁹⁵ zimlich an der Pest <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁹⁶> stirbt, deßgleichen auch zu Cöhten¹⁹⁷ anfänget, vndt <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁹⁸> alhieher¹⁹⁹ baldt auch dörfte kommen, inmaßen sich <[Marginalie:] *Nota Bene*²⁰⁰> albereitt semina contagionis²⁰¹ erzeugen. <[Marginalie:] *Nota Bene*²⁰²> Jn der Marck Brandenburg²⁰³ stirbt es gar <[Marginalie:] *Nota Bene*²⁰⁴> sehr. Also laßen die landtplagen noch <[Marginalie:] *Nota Bene*²⁰⁵> nicht nach, sondern werden ie länger, ie größer, <[Marginalie:] *Nota Bene*²⁰⁶> vndt heftiger, als: krieg, Mißwachs, Thewrung, Pestilentz, etcetera[.] Nulla calamitas sola.^{207 208} perge²⁰⁹

Je suis aussy fort en peine, et en mille angoisses, a cause de tant de divers despens, qu'il me faut desbourses[!], ne voyant nulle apparence aux revenus, & a fournir a tant de fraix. Ainsy qu'il semble que la crise de mes <[Marginalie:] *Nota Bene*²¹⁰> malheurs soit venue. Je ne scay, s'il est possible que cela se change en pis. Il y a encores un autre mal. C'est, que personne n'a pitié de moy, qu'une seule, & tout le monde me croyt encores fort riche, & en bon estat.²¹¹

[[122r]]

187 Gatersleben.

188 Schweden, Königreich.

189 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

190 Gatersleben.

191 Halberstadt.

192 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

193 Großalsleben.

194 Zeitung: Nachricht.

195 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

196 Übersetzung: "Beachte wohl"

197 Köthen.

198 Übersetzung: "Beachte wohl"

199 Bernburg.

200 Übersetzung: "Beachte wohl"

201 Übersetzung: "der Keim der Ansteckung"

202 Übersetzung: "Beachte wohl"

203 Brandenburg, Markgrafschaft.

204 Übersetzung: "Beachte wohl"

205 Übersetzung: "Beachte wohl"

206 Übersetzung: "Beachte wohl"

207 Übersetzung: "Kein Unglück kommt allein."

208 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

209 Übersetzung: "usw."

210 Übersetzung: "Beachte wohl"

211 Übersetzung: "Ich bin auch sehr in Sorge und in tausend Ängsten wegen der so verschiedenen Geldausgabe, die ich vorschießen muss, wobei ich keine Aussicht auf die Einkünfte und so vielen Unkosten Genüge zu tun sehe. Und es scheint auch, dass der entscheidende Punkt meiner Unglücksfälle gekommen sei. Ich weiß nicht, ob es möglich ist, dass sich das zum Schlechteren ändert. Es gibt noch ein anderes Übel. Das ist, dass niemand Mitleid mit mir hat, nur eine Einzige, und jeder mich noch für sehr reich und in gutem Zustand hält."

Nachmittags in die vorbereitungspredigt zur *heiligen* communion, welche wir Morgen *gebe gott* zu begehen, vorhabens.

Almßleben²¹² hat sich bey mir præsentirt.

Avis²¹³ von Ballenstedt²¹⁴, das ejne *compagnie* Bönninghäujscher Reütter, den flecken hoymb²¹⁵, so wol als die burgk daselbst geplündert, kirche, Thür, vndt Thor, aufgeschlagen, vndt allen vbergebliebenen vorrath, hinweg genommen.

Jch habe es An gehörige örter avisirt, vndt die beampten sich fleißiger in acht zu nehmen gewarnet.

09. Oktober 1631

☉ den 9^{ten}. October

In die kirche, vndt zur communion.

Einsjedel²¹⁶, vndt Axt²¹⁷, seindt von Leiptzig²¹⁸ wiederkommen, <neben Dwerlin²¹⁹.>

Antwortt von Fürst Ludwig²²⁰ [:] <Er> will das landt²²¹, jn beßere sicherheitt stellen helfen. Man soll sich nicht verwundern, oder befrembden laßen, daß die Kayßerischen²²² noch außreiten, weil Sie lufft darzu haben, da sie es doch gethan, als Sie noch contributiones²²³ [[122v]] auß diesem lande²²⁴ gezogen. General Baner²²⁵, werde den sachen schon remediiren²²⁶.

<[Marginalie:] Nota Bene²²⁷> Rostock²²⁸, Wißmar²²⁹, vndt Damitz²³⁰, *accordre*<habe gar>
<[Marginalie:] Nota Bene²³¹> *gar* gewiß *accordirt*²³², vndt wirdt von dannen her, auch volck²³³, diesen landen zur sicherheitt im anzuge sein, <schreibt herrvetter²³⁴ *propria manu*²³⁵.>

212 Alvensleben, Cuno von (1588-1638).

213 *Übersetzung*: "Nachricht"

214 Ballenstedt.

215 Hoym.

216 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

217 Axt, Johann von (gest. 1634).

218 Leipzig.

219 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

220 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

221 Anhalt, Fürstentum.

222 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

223 *Übersetzung*: "Kontributionen"

224 Anhalt, Fürstentum.

225 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

226 *remedi(i)ren*: abhelfen.

227 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

228 Rostock.

229 Wismar.

230 Dömitz.

231 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

232 *accordiren*: einen Ort mittels eines Vertrags (Akkords) übergeben.

233 Volk: Truppen.

Avis²³⁶ von Daniel Müllern²³⁷ von Gernroda²³⁸, das er zu Plötzkaw²³⁹, die contribution eingeliffert, die Stewren aber könne er nicht sicher vberbringen, wegen des Obersten Bönninghausens²⁴⁰. Es hetten 15 geworbene Soldaten, vndter Elia hacken²⁴¹ zu Gernroda gelegen, von dannen, auf Rieder²⁴² gerucktt, vndt nahe bey dem haselfelde²⁴³ vier schöne pferde Gerlachen²⁴⁴ außgespannet, Es gienge das gerüchte, alß hetten die Könjgischen²⁴⁵, den Rittmeister Thal²⁴⁶ vom Bönninghausischen Regiment welcher heimb²⁴⁷ außgeplündert, gefangen genommen. Die wintersaat seye Gott lob, zu Gernroda, vndt auf dem haberfelde bestellet. Zu Frosa²⁴⁸ sollte deßgleichen auch vollendet worden sein, wann nicht der lermen zu heimb, es verhindert.

10. Oktober 1631

[[123r]]

» den 10. October

Es hat diesen Morgen abermals im gantzen hause so vbel gerochen, wie vorgestern abends auch, vndt seidthero von Daniels²⁴⁹ hochzeit an, daß man kaum darvor bleiben kan. Man will es Trotens²⁵⁰ Teiche zu hecklingen²⁵¹ schuldt geben, welches 2 meilen von hinnen endtlegen. Jch halte aber darvor, es seye vielmehr eine Pestilenzialische lufft, vndt werde vns nichts gutes bringen. Gott wolle es verhüten.

Discorsi²⁵² avec Heinrich Börstel²⁵³ le President:²⁵⁴

Le cercle de la basse Saxe²⁵⁵ devroit assieger Wolfenbüttel²⁵⁶.²⁵⁷

234 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

235 Übersetzung: "mit eigener Hand"

236 Übersetzung: "Nachricht"

237 Müller, Daniel (1).

238 Gernrode.

239 Plötzkau.

240 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

241 Hacke, Elias (von) (1574-1640).

242 Rieder.

243 Hasselfelde.

244 Gerlach, Kaspar.

245 Schweden, Königreich.

246 Thal, N. N. (von).

247 Hoym.

248 Frose.

249 Ludwig, Daniel (1601-1636).

250 Trotha, Wolf Friedrich von (ca. 1583-1637).

251 Hecklingen.

252 Übersetzung: "Gespräche"

253 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

254 Übersetzung: "mit Heinrich Börstel, dem Präsidenten."

255 Niedersächsischer Reichskreis.

256 Wolfenbüttel.

257 Übersetzung: "Der Niedersächsische Kreis müsse Wolfenbüttel belagern."

Menaces au Prince Auguste²⁵⁸, par la garnison de Mansfeldt²⁵⁹.²⁶⁰

Nul est seur, en ceste Principauté²⁶¹ tandis que Wolfenbüttel & Magdeburg²⁶² sont encores ès majns de l'Empereur²⁶³ & sont plus forts en ce pays que les Swedojs²⁶⁴. Car ceux cy, ne sont que 2 mille hommes, & ceux là es deux places 8 mille hommes. <[Marginalie:] Nota Bene²⁶⁵> Tilly²⁶⁶ a derechef 40 mille hommes ensemble. Veut, donner <[Marginalie:] Nota Bene²⁶⁷> bataille au Roy²⁶⁸, près de Francfort²⁶⁹, s'il luy tient ferme.²⁷⁰

Hans Ernst Börstel²⁷¹ & Caspar Pfau²⁷² sont menacèz, de prison.²⁷³

J'ay rayson de partir, pour me conserver aux termes, envers Sa Majestè Imperiale, pour vivre aussy, car ie n'ay icy a [[123v]] Bernburg²⁷⁴ point de bois, a Harzgerode²⁷⁵ [!] ie suis mal seur²⁷⁶, <vnerhörter> Mißwachs icy, & a Ballenstedt²⁷⁷ avec le degast illecq, de la guerre, & l'impossibilité de vendre le bois a Harzgerode, m'empeschent de me nourrir. Je casse beaucoup de serfs, puis mieux vivre & avec moins de soupçon en Holsace²⁷⁸, aussy avec moins de despens en une ville qu'icy.²⁷⁹ perge²⁸⁰

Il²⁸¹ me desconseille le voyage, vers Vienne²⁸², encores que i'en eusse des bonnes raysons, afin de n'offencer ceux qui pensoient de penetrer avec leur zele trop passionné.²⁸³

258 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

259 Mansfeld.

260 Übersetzung: "Drohungen an Fürst August durch die Mansfelder Garnison."

261 Anhalt, Fürstentum.

262 Magdeburg.

263 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

264 Schweden, Königreich.

265 Übersetzung: "Beachte wohl"

266 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

267 Übersetzung: "Beachte wohl"

268 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

269 Frankfurt (Main).

270 Übersetzung: "Niemand ist sicher in diesem Fürstentum, während Wolfenbüttel und Magdeburg noch in den Händen des Kaisers und in diesem Land stärker als die Schweden sind. Denn diese sind nur 2 tausend Mann und jene in den zwei Festungen 8 tausend Mann. Tilly hat erneut 40 tausend Mann beisammen. Will den König bei Frankfurt zur Schlacht stellen, wenn er ihm nicht nachgibt."

271 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

272 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

273 Übersetzung: "Hans Ernst Börstel und Kaspar Pfau werden mit dem Gefängnis bedroht."

274 Bernburg.

275 Harzgerode.

276 Übersetzung: "Ich habe Grund wegzugehen, um mich im Verhältnis gegenüber Ihrer Kaiserlichen Majestät zu erhalten, auch um zu leben, denn ich habe hier in Bernburg kein Holz, in Harzgerode bin ich unsicher"

277 Ballenstedt.

278 Holstein, Herzogtum.

279 Übersetzung: "hier und in Ballenstedt mit dem Kriegsschaden dort und die Unmöglichkeit, das Holz in Harzgerode zu verkaufen, hindern mich daran, mich zu ernähren, ich schaffe viele Knechte ab, kann in Holstein besser leben und mit weniger Verdacht, auch mit weniger Geldausgabe in einer Stadt als hier."

280 Übersetzung: "usw."

281 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

11. Oktober 1631

σ den 11^{ten}. October

Der außgeschickte nach Bremen²⁸⁴, mitt dem steckbriefe, wegen Reüßens²⁸⁵, ist <gestern> wiederkommen, bringt eine antwort von Bernhardt Lagemann²⁸⁶, <wirth zum gülden helm in Bremen> darinnen begriffen, daß der genandte Reüße 70 {Thaler} bey ihm aufgenommen, vndt ihm hingegen eine obligation von hanß Ritzen²⁸⁷ zu Leiptzig²⁸⁸ in händen gelaßen, als wann er bey demselben in Leipzig 600 {Thaler} deponirt hette, welches alles falsch. Der Lagemann schreibet auch an meinen Secretarium^{289 290} wann ihm Reüß die 70 {Thaler} innerhalb drey wochen nicht erlege²⁹¹, so wolle er ihn mitt recht verfolgen, [[124r]] Interim²⁹² wirdt Reüße²⁹³, wol außreißen, vndt diß werck kömbt mir fast auch von briefsträgern verdächtig für, <als wann er nicht wehre zu Bremen²⁹⁴ gewesen. Lagemann²⁹⁵, will auch den Stockbrief in handen behalten, Reüßen zu verfolgen.>

Avis²⁹⁶ von Caspar Pfau²⁹⁷ das Pauer²⁹⁸ vndt Stahlmann²⁹⁹ zu halberstadt³⁰⁰ sein, das Obrist Pönnighausen³⁰¹ heftig gedräwet, baldt neben dem Obersten Cronenfels³⁰² [!] wieder zu kommen, vndt seine <[Marginalie:] Nota Bene³⁰³> marche³⁰⁴ auf Cöhten³⁰⁵ zu nehmen<richten,>, Wacht zu Bernburg³⁰⁶ vndt Alßleben³⁰⁷, zu versichern. Er Obrist Pönnighausen ligt mitt 10 cornetten³⁰⁸

282 Wien.

283 *Übersetzung*: "Er rät mir, obgleich ich dafür gute Gründe hätte, von der Reise nach Wien ab, um nicht diejenigen zu kränken, die gedachten, [mich] mit ihrem sehr leidenschaftlichen Eifer einzunehmen."

284 Bremen.

285 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

286 Lagemann, Bernhard.

287 Ritz, Johann (1579-1633).

288 Leipzig.

289 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

290 *Übersetzung*: "Sekretär"

291 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

292 *Übersetzung*: "Unterdessen"

293 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

294 Bremen.

295 Lagemann, Bernhard.

296 *Übersetzung*: "Nachricht"

297 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

298 Baur, Johann Christoph von (ca. 1598-1676).

299 Stalman, Johannes (1577-1635(?)).

300 Halberstadt.

301 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

302 Cronberg, Adam Philipp von (1588-1634).

303 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

304 *Übersetzung*: "Marsch"

305 Köthen.

306 Bernburg.

307 Alsleben.

vndt 300 zu fuß, in Osterwyck³⁰⁹ vndt hornburg³¹⁰, vndt laßen sich immer noch trouppen sehen von demselben, soll nur auf fußvolck³¹¹ warten. Die halberstädter seindt resolvirt³¹² sich weiter zu wehren. hanß Ernst Börstel³¹³ hat außreißen müßen, weil man seine vndt andere viel verdächtige schreiben intercipirt³¹⁴. General Tilly³¹⁵ soll wieder wol aufsein, vndt das heßische³¹⁶ volck³¹⁷ biß an Cassel³¹⁸ hinan, getrieben haben.

J'ay rescrit a Caspar Pfau luy ay transporté le mesnage de Gernrode³¹⁹, & donnè ordre pour des vivres. Dieu face tout bien reüssir pour sa gloire, pour le service de l'Empereur³²⁰ & de l'Empire³²¹, & pour nostre subsistance.³²² perge³²³

[[124v]]

Avis³²⁴ von Cöhten³²⁵: das nicht allein Erfurdt³²⁶ dem Könige³²⁷ 100 mille³²⁸ {Thaler} sondern auch die Stadt Wirtzburg³²⁹ 300 mille³³⁰ {Thaler} versprochen haben soll.

Jtem³³¹: das ein schreiben von Larß Karck³³² ein Schwedischer³³³ Oberster so zum Saltza³³⁴ leytt, welcher begehrt acht wagen, zu fortschaffung muniton von halle³³⁵, (so Fürst Ludwig³³⁶ gutwillig procurirt³³⁷ hatt)[.] Jtem³³⁸: weil Rostock³³⁹, Wißmar³⁴⁰, vndt Dhämitz³⁴¹ gewjß erobertt, den 2.

308 Kornett: Kompanie bei der Reiterei oder eine Truppeneinheit, die sich unter einer Standarte ("cornette") versammelt.

309 Osterwieck.

310 Hornburg.

311 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

312 resolviren: entschließen, beschließen.

313 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

314 intercipiren: abfangen.

315 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

316 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

317 Volk: Truppen.

318 Kassel.

319 Gernrode.

320 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

321 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

322 *Übersetzung*: "Ich habe Kaspar Pfau zurückgeschrieben, habe ihm den Haushalt von Gernrode überlassen und Befehl wegen der Lebensmittel gegeben. Gott lasse zu seinem Ruhm alles gut gelingen für den Dienst des Kaisers und des Reiches und für unseren Lebensunterhalt."

323 *Übersetzung*: "usw."

324 *Übersetzung*: "Nachricht"

325 Köthen.

326 Erfurt.

327 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

328 *Übersetzung*: "tausend"

329 Würzburg.

330 *Übersetzung*: "tausend"

331 *Übersetzung*: "Ebenso"

332 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

333 Schweden, Königreich.

334 Groß Salze (Bad Salzellen).

335 Halle (Saale).

336 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

337 procuriren: besorgen, beschaffen.

October hette man sich vor dem darinnen gelegenen volck³⁴² vorzusehen, daher schlägt er mir vor, auf *general Banners*³⁴³ befehlich, endtweder stärke volck zur besatzung alhier³⁴⁴ einzunehmen, <[Marginalie:] *Nota Bene*³⁴⁵> oder mich zu erklären, ob ich mich bastant³⁴⁶ erachte, mich zu defendiren³⁴⁷. Sonsten außer diesem, müste ich die brücke ruiniren.

Die herrenvettern *Fürst August*³⁴⁸ [,] *Fürst Ludwig* vndt *Fürst Iohann Casimir*³⁴⁹ sejndt anhero, gekommen, alle drey mitt ezlichen rächen.

*Bruder Ernst*³⁵⁰ hat gar ein trewhertzig schreiben an mich geschrieben, me demandant pardon, s'jl m'avoit offensé, & congè de venir icy avant son dernier a Dieu³⁵¹.

Le luy ay derechef respondu en frere fort cordialement.³⁵²

[[125r]]

Schrejbten von Nürnberg³⁵³, von Bruder Fritzen³⁵⁴, vndt dem iungen Knoche³⁵⁵, auch von Gehring³⁵⁶.

*Zeitung*³⁵⁷ das der König in Schweden³⁵⁸ habe die festung Königshofen³⁵⁹ eingenommen, vndt progredire³⁶⁰ immer weiter.

12. Oktober 1631

ø den 12^{ten}: October

338 *Übersetzung*: "Ebenso"

339 Rostock.

340 Wismar.

341 Dömitz.

342 Volk: Truppen.

343 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

344 Bernburg.

345 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

346 *Übersetzung*: "tauglich"

347 defendiren: verteidigen.

348 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

349 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

350 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

351 *Übersetzung*: "mich um Entschuldigung bittend, falls er mich gekränkt habe, und [dass er] Urlaub [habe], um vor seinem letzten Lebewohl hierher zu kommen"

352 *Übersetzung*: "Ich habe ihm erneut brüderlich sehr herzlich geantwortet."

353 Nürnberg.

354 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

355 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

356 Gering, Hans (gest. 1632).

357 Zeitung: Nachricht.

358 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

359 Königshofen (Bad Königshofen im Grabfeld).

360 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

Au conseil 7 pointcs³⁶¹

1. Assecuration³⁶² des landes³⁶³. 2. Beßere ordnung des contribution wesens. 3. Vergleich wegen administration Niemburgs³⁶⁴. 4. Reichslehenssache. 5. Abrechnung in richtigkeit zu bringen. 6. Beantwortung des Obersten cake³⁶⁵. 7. Schantzenbaw im Barbischen³⁶⁶.

Ad 1.³⁶⁷ Pommerische³⁶⁸ ordinanz³⁶⁹ zuhalten. In der Margk³⁷⁰ vndt Zerbster antheil³⁷¹ von wegen mangel proviandts vbel gehauset worden. handthabe. der h Exempla³⁷²; wie itzt in stiftern³⁷³ vbel gehauset wirdt, vndt dadurch die wolaffectionirten³⁷⁴ vndterthanen zur desperation³⁷⁵ gebracht. Obrist Bönninghausen³⁷⁶ zu cohibiren³⁷⁷ durch general Bannier³⁷⁸. Gebeht. Ad 2.³⁷⁹ Stadt Zerbst³⁸⁰, soll auch wieder contribujren³⁸¹. Revision der rolle³⁸². Außschreiben 8fach in städten, 4fach aufm lande, 4fach in der Stadt Zerbst wegen erlittenen trangsaaal Sandersleben³⁸³, Gernroda³⁸⁴, perge³⁸⁵ sollen auch contribujren. [[125v]] Ad 3.³⁸⁶ Rächte zudeputiren, so die Niemburger³⁸⁷ inventaria³⁸⁸ vornehmen, vndt ihr gutachten, abgeben. perge³⁸⁹ Ad 4^{um:390} Reichslehenssache betreffend salva religione & libertate³⁹¹, den Kayser³⁹² nicht zu præteriren³⁹³, oder negligiren sondern ihm zu

361 Übersetzung: "Im Rat 7 Punkte"

362 Assecuration: Absicherung, Sicherheit.

363 Anhalt, Fürstentum.

364 Nienburg (Saale), Stift.

365 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

366 Barby, Grafschaft.

367 Übersetzung: "Zu 1."

368 Pommern, Herzogtum.

369 Ordinance: Befehl, Anordnung.

370 Brandenburg, Markgrafschaft.

371 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

372 Übersetzung: "Beispiele"

373 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

374 wohlaffectiort: günstig gewogen, sehr zugeneigt.

375 Desperation: Verzweiflung.

376 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

377 cohibiren: zurückhalten, einschränken, mäßigen.

378 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

379 Übersetzung: "Zu 2."

380 Zerbst.

381 contribueren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

382 Rolle: Liste, Verzeichnis.

383 Sandersleben, Amt.

384 Gernrode, Amt.

385 Übersetzung: "usw."

386 Übersetzung: "Zu 3."

387 Nienburg (Saale), Stift.

388 Übersetzung: "Inventare"

389 Übersetzung: "usw."

390 Übersetzung: "Zu 4."

391 Übersetzung: "unbeschadet der Religion und der Freiheit"

392 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

respectiren, vndt ihme zu pariren. Jedoch mitt Manier müße es geschehen, bey itzigen läüften, da auch die vnkosten nicht vorhanden. Beyde Canzler, Sturm³⁹⁴ vndt Doctor Müller³⁹⁵, sollten die sache<acta³⁹⁶> vornehmen, vndt ihr gutachten darinnen abgeben. Ad 5.³⁹⁷ Abrechnung successive³⁹⁸ durch Christoph von Krosigk³⁹⁹ vndt Tobias Hübner⁴⁰⁰ vorzunehmen, iederes antheils⁴⁰¹. Ad 6.⁴⁰² Beantwortung Kacks⁴⁰³. 3erley begehren. 1. den ortt⁴⁰⁴ zu schützen, oder 2. garnison einzunehmen, oder 3. die brügke zu ruiniren. Inconvenientia⁴⁰⁵: die brücke hat den zoll, geleytte, Mühlführen, ansehlich regal, ein landtgebewde, ad utilitatem commerciorum⁴⁰⁶, dißeyt, vndt ienseytt der Sahle⁴⁰⁷, conjungirt⁴⁰⁸ die residentz alhier, mitt der Stadt, würde schwehr wieder aufzubawen sein, vber vorigen vielfältigen⁴⁰⁹ abgang. Jch bitte vmb schadloßhaltung <vnserer personen versicherung Nota Bene⁴¹⁰>. Concluditur⁴¹¹ Milagium⁴¹² [[126r]] an Caken⁴¹³ zu schicken, vndt außer der höchsten kriegesnoht es nicht zu permittiren, das es von andern geschähe. Fürst Ludwig⁴¹⁴ wjll mitt general Banner⁴¹⁵, davon reden. etcetera Ad 7.⁴¹⁶ Schantzenbaw zu promoviren⁴¹⁷, vndt sich hierinnen zu accommodiren⁴¹⁸. 500 Mann, müsten daran arbeiten, Anhaltische⁴¹⁹ jn der 4. woche, Magdeburgische⁴²⁰ vndterthanen 14 tage, halberstädtische⁴²¹ 8 tage, Anhaltische 8 tage. ieder vmbsonst, auf der reye herümb.

393 präteriren: übergehen.

394 Sturm, Johann (1587-1636).

395 Müller, Gottfried (1577-1654).

396 Übersetzung: "Handlungen"

397 Übersetzung: "Zu 5."

398 Übersetzung: "nach und nach"

399 Krosigk, (Albrecht) Christoph von (1576-1638).

400 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

401 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

402 Übersetzung: "Zu 6."

403 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

404 Bernburg.

405 Übersetzung: "Nichtübereinstimmung"

406 Übersetzung: "zum Nutzen der Handelsgeschäfte"

407 Saale, Fluss.

408 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

409 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

410 Übersetzung: "beachte wohl"

411 Übersetzung: "Es wird beschlossen"

412 Milag(ius), Martin (1598-1657).

413 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

414 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

415 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

416 Übersetzung: "Zu 7."

417 promoviren: befördern.

418 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

419 Anhalt, Fürstentum.

420 Magdeburg, Erzstift.

421 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

Fürst Iohann Casimir⁴²² proponirt⁴²³ noch etwas in der Sanderslebischen⁴²⁴ sache. Translatio mobilium⁴²⁵ von Sandersleben nach Deßaw⁴²⁶, coram notario & testibus concluditur⁴²⁷. haußvogt⁴²⁸
⁴²⁹ abzuschaffen.

Fürst Christian⁴³⁰ proponirt Gernrödische⁴³¹ administration, & mon voyage, en Holsace^{432 433}.

<[Marginalie:] Nota Bene⁴³⁴ > Zeitung⁴³⁵ das Bönninghausen⁴³⁶ 4 compagnien in Magdeburg⁴³⁷ gebracht. vndt gewaltig dorthinwärts streift, auch immer stärgker wirdt. General Tilly⁴³⁸ ist nahe bey 40 mille⁴³⁹ Mann, wieder starck, will auf den König⁴⁴⁰ zu, marchiren.

[[126v]]

Mon frere⁴⁴¹ Fürst Ernst⁴⁴² jst herkommen.

Die andern drey herren Fürst Augustus⁴⁴³ [,] Fürst Ludwig⁴⁴⁴ vndt Fürst Iohann Casimir⁴⁴⁵ seindt wieder weggezogen, mitt ihren Rächten, Werder⁴⁴⁶, vndt hübner⁴⁴⁷.

Nota Bene Nota Bene Nota Bene⁴⁴⁸ [:] Ce soir mon frere, le prince Ernst, m'a dit: (avec quelque presage, quasj de la doute de son retour que <toutesfois> Dieu divertisse mauvais, & envoie fortunè) qu'il me prioit de penser a luy, qu'en l'an 1636 le Pape⁴⁴⁹ seroit chassè de Rome⁴⁵⁰, & que la paillarde de Babylone⁴⁵¹, seroit destrujte par le dit Roy de Swede⁴⁵². Que tout le cours de la vie,

422 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

423 proponiren: vortragen.

424 Sandersleben.

425 Übersetzung: "Übertragung der beweglichen Dinge"

426 Dessau (Dessau-Roßlau).

427 Übersetzung: "es wird vor dem Schreiber und den Zeugen beschlossen"

428 Zanthier, Christoph Albrecht von (1602-1667).

429 Identifizierung unsicher.

430 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

431 Gernrode, Amt.

432 Holstein, Herzogtum.

433 Übersetzung: "und meine Reise nach Holstein"

434 Übersetzung: "Beachte wohl"

435 Zeitung: Nachricht.

436 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

437 Magdeburg.

438 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

439 Übersetzung: "tausend"

440 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

441 Übersetzung: "Mein Bruder"

442 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

443 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

444 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

445 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

446 Werder, Heinrich von dem (1578-1636).

447 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

448 Übersetzung: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

449 Urban VIII., Papst (1568-1644).

450 Rom (Roma).

451 Auf protestantischer Seite eine Allegorie für das Papsttum oder den Katholizismus als Gegner des Christentums.

& vocation estrange du dit Roy, luy donnoit a croyre que Dieu l'avoit miraculeusement reservè a faire des œ choses extraordinaires, & des œuvres ~~miraculeuses~~<merveilleuses> par la force a luy ottroyée d'en haut, & du ciel.⁴⁵³

Combien que ie ne croye pas ceste destruction de Rome, si tost, si est ce, que j'ay voulu annoter ceste influence ou inspiration de mon dit Frere.⁴⁵⁴

13. Oktober 1631

[[127r]]

24 den 13. October

Avis⁴⁵⁵ in dieser Nacht vmb 1 vhr, das Obrist Bönninghausen⁴⁵⁶, mitt seinem gantzen Regiment in Magdeburg⁴⁵⁷ kommen, bey Wilsleben⁴⁵⁸ (so nur 2 meilen von Staßfurt⁴⁵⁹) 2 des Schaffmanns⁴⁶⁰ compagnien vmbringet, 30 seiner Reütter, vndt 40 Tragoner, auf dem platz blieben, des Schaffmanns Obrist Wachtmeister⁴⁶¹ mitt 4 schößen⁴⁶², hart verwundett, der Obrist Larß Kagg⁴⁶³ nebst Rosen⁴⁶⁴, vndt Schaffmann, vndt allen Schwedischen⁴⁶⁵ trouppen retiriren sich itzo, auf Calbe⁴⁶⁶, bleibet allein das hauß zu Schönbeck⁴⁶⁷ besetzt. Bericht auf Plötzka⁴⁶⁸ vndt Cöthen⁴⁶⁹. Wache alhier⁴⁷⁰ wol bestellet.

Mejn Bruder, Fürst Ernst⁴⁷¹, jst wjeder weggezogen, in meynung, zur Chur Sächjschen⁴⁷² armée, zu verraysen.

452 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

453 *Übersetzung*: "Heute Abend hat mir mein Bruder, der Fürst Ernst, gesagt: (mit einer Voraussagung, beinahe des Zweifels an seiner Rückkehr, dass Gott jedoch Schlechtes abwende und Glück sende) dass er mich bitte, an ihn zu denken, dass im Jahr 1636 der Papst aus Rom verjagt würde und dass die Hure von Babylon durch den genannten König von Schweden vernichtet würde. Dass der ganze Lebenslauf und die wundersame Bestimmung des genannten Königs ihm zu glauben gebe, dass Gott ihn wie durch ein Wunder dazu bestimmt habe, durch die ihm von oben und vom Himmel verliehene Kraft außergewöhnliche Dinge und ~~wunderbare~~ wundervolle Werke zu tun."

454 *Übersetzung*: "Obgleich ich diese Zerstörung von Rom nicht sobald glaube, so ist es, dass ich diese Beeinflussung oder Eingebung meines besagten Bruders habe aufzeichnen wollen."

455 *Übersetzung*: "Nachricht"

456 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

457 Magdeburg.

458 Wilsleben.

459 Staßfurt.

460 Schaffmann von Hemerles, Jaroslaus Adam (gest. 1669).

461 Person nicht ermittelt.

462 Hier: Schüssen.

463 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

464 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

465 Schweden, Königreich.

466 Calbe.

467 Schönebeck.

468 Plötzkau.

469 Köthen.

470 Bernburg.

471 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

Abermals sollicitation⁴⁷³ von Lars Kaggen, wegen abwerfung⁴⁷⁴ der brücke, oder defension, oder einnehmung der garnison. Milagius⁴⁷⁵ ist hin.

Jns abendtgebeht.

Au disner Almsleben⁴⁷⁶ & Plate <le jeune>⁴⁷⁷ ont esté mes extraordinaires[.]⁴⁷⁸

A disner, ma sœur Anne Sofie⁴⁷⁹, s'est fajlly estropier, a une majn par le cousteau, ouvrant un os de lievre, <se picquant fort avant.>⁴⁸⁰

[[127v]]

Caspar⁴⁸¹ lackay, jst von auß hollstein⁴⁸² wiederkommen. Courtois offres, de mon beaufre⁴⁸³, & de ma belle soeur⁴⁸⁴.⁴⁸⁵ perge⁴⁸⁶

14. Oktober 1631

☿ den 14^{den}: Octobris⁴⁸⁷

Abrechnungen, mitt Jörgen Schuemann⁴⁸⁸.

Madame⁴⁸⁹, jst nach Plötzkaw⁴⁹⁰ gezogen, mitt schwester Sybillen⁴⁹¹, vndt einer Jungfraw, auch Einsiedeln⁴⁹² vndt Platen⁴⁹³.

Hans Ernst Börstel⁴⁹⁴ nach Cöhten⁴⁹⁵, sed frustra⁴⁹⁶.

472 Sachsen, Kurfürstentum.

473 Sollicitation: (Rechts-)Gesuch, Bitte.

474 Abwerfung: Abriss, Zerstörung.

475 Milag(ius), Martin (1598-1657).

476 Alvensleben, Cuno von (1588-1638).

477 Plato, Hans Ernst von (1608-1653).

478 *Übersetzung*: "Zum Mittagessen sind Alvensleben und Plato, der junge, meine außergewöhnlichen [Gäste] gewesen."

479 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

480 *Übersetzung*: "Beim Mittagessen hat sich meine Schwester Anna Sophia beinahe an einer Hand durch das Messer verstümmelt, als sie ein Hasenbein öffnete, indem sie sich sehr tief hineinstach."

481 Ritter, Kaspar.

482 Holstein, Herzogtum.

483 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

484 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

485 *Übersetzung*: "Höfliche Angebote meines Schwagers und meiner Schwägerin."

486 *Übersetzung*: "usw."

487 *Übersetzung*: "des Oktobers"

488 Schumann, Georg (gest. 1636).

489 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

490 Plötzkau.

491 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

492 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

493 Plato, Hans Ernst von (1608-1653).

494 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

495 Köthen.

Hans Caspar Röder⁴⁹⁷ congè, <fort passionnément, comme si c'estoit la derniere fois.>⁴⁹⁸

15. Oktober 1631

den 15^{den}: October

<Vjhemarck alhier zu Bernburg⁴⁹⁹ perge⁵⁰⁰ galljmarcktt.>

A la chasse des lievres; vers Gatersleben⁵⁰¹, prins deux lievres. Ils courent estrangement, au de là de la riviere⁵⁰².⁵⁰³

Madame⁵⁰⁴ jst von Plötzkau⁵⁰⁵ wiederkommen. <Fürst August⁵⁰⁶ desconseille mon voyage.⁵⁰⁷>

Conversè⁵⁰⁸ mitt Stadtvogt⁵⁰⁹: zween wu böse casus⁵¹⁰ zeitt wehrender meiner Regierung vorgefallen, 1- so in seine Stadtgerichte (darinnen er meine stelle repräsentirt) gehören. 1. Mitt Christian Reüthe⁵¹¹ welcher seynen vetter, den Eckhardten⁵¹² ohne vrsach, mitt einem Meßer erstochen. 2. Mitt einem weibe so ihr eigen [[128r]] kindt ermordet. Nun kähme dieser casus⁵¹³, so in Fürst Augusts⁵¹⁴ oder Fürst Ludwigs⁵¹⁵ territorio⁵¹⁶⁵¹⁷ geschehen, mitt darzu, mitt den bürgern, so das weib vndt kindt sollen haben helfen erschlagen. Adulteria⁵¹⁸ möchten wol alhier⁵¹⁹ im schwang gehen, iedoch köndte manns schwehrlich vberweisen⁵²⁰. Nota Bene⁵²¹ die alte cantorjnn⁵²²

496 Übersetzung: "aber vergeblich"

497 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1605-1632).

498 Übersetzung: "Hans Kaspar Röder, sehr leidenschaftlicher Abschied, als ob dies das letzte Mal war."

499 Bernburg.

500 Übersetzung: "usw."

501 Neugattersleben.

502 Selke, Fluss.

503 Übersetzung: "Auf der Hasenjagd gen Gatersleben zwei Hasen gefangen. Sie laufen seltsamerweise über den Fluss hinaus."

504 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

505 Plötzkau.

506 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

507 Übersetzung: "Fürst August rät von meiner Reise ab."

508 Übersetzung: "Unterhalten"

509 Fuhrmeister, Johann (1577-1637).

510 Übersetzung: "Fälle"

511 Reuthe, Christian.

512 Reuthe, Eckhard (gest. 1631).

513 Übersetzung: "Fall"

514 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

515 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

516 Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

517 Übersetzung: "Gebiet"

518 Übersetzung: "Die Ehebrüche"

519 Bernburg.

520 überweisen: nachweisen, beweisen.

521 Übersetzung: "Beachte wohl"

522 Person nicht ermittelt.

. Sonst hatte ich den Stadtvogt⁵²³ zu mir kommen laßen, vmb destwillen, daß man mir von wegen des rahts⁵²⁴ alhier, den brückmeister auß seinem haüßlein, vndt also <auß> meiner wol befugten gerechtigkeit⁵²⁵, treiben wollen, welches ich hoch empfunden, vndt ihn destwegen, zu rede gesetzt, djeweil er meine stelle, im raht repräsentirt, vndt præsidiert, iedoch ohne confusjon, der justitiensachen, so den Raht, vndt die herrschafft⁵²⁶, distincte⁵²⁷ angehen.

heütte jst Gallenmarckt, alhier, zu Bernburgk.

Je suis tourmentè de plusieurs pensées, touchant mon voyage, ou ma demeure.⁵²⁸

Gallj.⁵²⁹

16. Oktober 1631

[[128v]]

☉ den 16^{den} October

In die kirche.

Das conclusum, cum Præsjde^{530 531}, vndt Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin⁵³², gemacht, naher hollstein⁵³³, in Gottes nahmen, gegen den 27. Oct<huius⁵³⁴>, aufzusein, wo ferne wir gesundt sein, die media⁵³⁵ darzu haben, vndt keine vnverhofte jmpedimenta⁵³⁶, mitt dreyn kommen.

Rationes pro⁵³⁷: 1. Itzige große vnsicherheit alhier zulande⁵³⁸, insonderheit mitt frawenzimmer, an offenen ortten. Dann alhier zu Bernburg⁵³⁹ ist kein holtz, wir müsten vns nur zu hartzgeroda⁵⁴⁰ aufhalten. 2. Absentia mea a consiliis periculj plen⁵⁴¹, wegen suspicion⁵⁴² am Kayßerlichen⁵⁴³ hofe, vndt meiner parola⁵⁴⁴, etcetera da Fürst Ludwig⁵⁴⁵ schon außgerißen mitt seiner gemahlin⁵⁴⁶.

523 Fuhrmeister, Johann (1577-1637).

524 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

525 Gerechtigkeit: obrigkeitliche Rechte, Jurisdiktion.

526 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

527 Übersetzung: "gesondert"

528 Übersetzung: "Ich werde von unterschiedlichen Gedanken gequält, meine Reise oder mein Verbleiben betreffend."

529 Abweichende Kustode.

530 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

531 Übersetzung: "Beschluss mit dem Präsidenten"

532 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

533 Holstein, Herzogtum.

534 Übersetzung: "dieses [Monats]"

535 Übersetzung: "Mittel"

536 Übersetzung: "Hindernisse"

537 Übersetzung: "Gründe dafür"

538 Anhalt, Fürstentum.

539 Bernburg.

540 Harzgerode.

541 Übersetzung: "Meine Abwesenheit von den Beratungen ist voller Gefahr"

542 Suspicion: Argwohn, Verdacht.

543 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

544 Übersetzung: "[gegebenes] Wort"

3. Wolfail zehren zu Lübeck⁵⁴⁷. Man kan nicht verdacht werden, bey itzigen zeitten, in der frembde eingezogen zu leben, in sicherheit[.] [[129r]] Quj amat periculum peribit in eo.^{548 549} Die media⁵⁵⁰ so Gott gibt zu gebrauchen. Eventus bellj anceps, & dubius.⁵⁵¹ Besorgliche⁵⁵² außplünderung. 4. Aempter kähmen interim⁵⁵³ wieder in einen vorrath, weil ich davon, zur hofstadt, njchts nehme. etcetera 5. Andere considerationes arcanæ⁵⁵⁴.

*Rationes contra*⁵⁵⁵, seindt aber diluirt⁵⁵⁶ meines erachtens, vndt die *Rationes pro*⁵⁵⁷ præponderiren⁵⁵⁸, be mehr an ihrer qualitet als quantität: 1. Daß man sich mitt beßerer reputation alhier⁵⁵⁹ vndt zu hause einziehen, vndt mesnagiren⁵⁶⁰ könne, als in der frembde. Seye leichter. *perge Falsum*⁵⁶¹ an izo. 2. Viel zubuß alhier, so nicht vmb den bahren pfenning zu erkauffen, alß holtz, wein, fleischwerck, fische, vögel, Rehe, hasen. Vndt dann die raysekosten auf dem wege. Diluitur comparatione⁵⁶², der wolfailung⁵⁶³ vndt einziehung zu Lübeck⁵⁶⁴ [.] 3. Vocation, nicht zu deseriren⁵⁶⁵ nebens den consiliis⁵⁶⁶. Aber Gott weyset mir ein anders. [[129v]] 4. Jm winter neben Madame⁵⁶⁷ nicht gut zu raysen, bevorab in itzigem ihrem zustande. *Responsum*⁵⁶⁸ [:] Sie darüber billich zu hören. 5. Media⁵⁶⁹ an gelde mangeln. *Responsum*⁵⁷⁰ [:] Müßen bey diesem mißwachs, auch zur handt geschafft werden, vndt alles getreyde vmb den bahren pfenning erkaufft[.] 6. Paß durch die Soldaten, difficile⁵⁷¹. Nachzufragen vndt sich vorzusehen. Beßer ein lerm als Tausendt tägliche. 7. Pest, todt in Rachen ziehen. *Responsum*⁵⁷² [:] Ce que Dieu garde est bien gardè.⁵⁷³ Zu

545 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

546 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

547 Lübeck.

548 Sir 3,27

549 Übersetzung: "Wer die Gefahr liebt, wird in ihr zugrunde gehen."

550 Übersetzung: "Mittel"

551 Übersetzung: "Der Ausgang des Krieges ist unentschieden und ungewiss."

552 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

553 Übersetzung: "vorläufig"

554 Übersetzung: "geheime Erwägungen"

555 Übersetzung: "Gründe dagegen"

556 diluiren: auflösen, widerlegen.

557 Übersetzung: "Gründe dafür"

558 præponderiren: das Übergewicht haben.

559 Bernburg.

560 menagiren: haushalten, sparsam mit etwas umgehen, in Acht nehmen.

561 Übersetzung: "usw. Falsch"

562 Übersetzung: "Es wird widerlegt durch den Vergleich"

563 Wohlfeilung: Verbilligung.

564 Lübeck.

565 deseriren: jemanden verlassen, etwas aufgeben.

566 Übersetzung: "Beratungen"

567 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

568 Übersetzung: "Antwort"

569 Übersetzung: "Die Mittel"

570 Übersetzung: "Antwort"

571 Übersetzung: "schwierig"

572 Übersetzung: "Antwort"

573 Übersetzung: "Das, was Gott behütet, ist gut behütet."

Lübeck⁵⁷⁴ stirbt es nicht. 8. Vn enfant & baptesme Dieu aydant.⁵⁷⁵ *Responsum*⁵⁷⁶ [:] Müste alhier⁵⁷⁷ auch sein. In einer Stadt, vndt in der frembde eingezogener.

*Zeitung*⁵⁷⁸ das sich zu Leiptzig⁵⁷⁹ der Stadtgraben in blut verwandelt, von dem Thomaß Thor an, biß ins Casteel⁵⁸⁰. Gott dem Allwißenden, mag die bedeüttung bekandt sejn.

17. Oktober 1631

[[130r]]

» den 17^{den}: Octobris⁵⁸¹

Mitt präsidenten⁵⁸² conversatio⁵⁸³.

Nach Palberg⁵⁸⁴, die Schwedischen⁵⁸⁵ plünderer, außzusteübern⁵⁸⁶ geschjcktt.

Mitt dem Ludouico⁵⁸⁷, Rectore⁵⁸⁸ alhjer⁵⁸⁹ geredett. perge⁵⁹⁰ wegen seiner beförderung nach Zerbst⁵⁹¹. perge⁵⁹²

A heütte seindt ezliche Schwedische nach Palberg kommen, daßelbe zu plündern. Ich habe sie heißen wegschlagen. Darnach seindt sie auf Zeptzig⁵⁹³ zugeritten, mein forwerkg alda zu plündern. Es jst jhnen aber, abgewehret worden, wiewol Sie ein pferdt, dem Schäfer abgenommen.

Schreiben, vndt Antwortt, an vndt von Krosjgk⁵⁹⁴, durch Sigmundt Conradt Dewerlin⁵⁹⁵, welcher nach Sandersleben⁵⁹⁶, heütte hin, vndt wieder her geritten.

574 Lübeck.

575 *Übersetzung*: "Ein Kind und Taufe mit Gottes Hilfe."

576 *Übersetzung*: "Antwort"

577 Bernburg.

578 Zeitung: Nachricht.

579 Leipzig.

580 Pleißenburg, Festung (Leipzig).

581 *Übersetzung*: "des Oktobers"

582 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

583 *Übersetzung*: "Gespräch"

584 Baalberge.

585 Schweden, Königreich.

586 ausstüubern: aufscheuchen, verjagen, auseinandertreiben.

587 Ludwig, Daniel (1601-1636).

588 *Übersetzung*: "Ludwig, dem Rektor"

589 Bernburg.

590 *Übersetzung*: "usw."

591 Zerbst.

592 *Übersetzung*: "usw."

593 Zepzig.

594 Krosigk, (Albrecht) Christoph von (1576-1638).

595 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

596 Sandersleben.

Avis⁵⁹⁷ von halle⁵⁹⁸ von Fürst Ludwigen⁵⁹⁹, das der herrvetter will morgen *gebe gott* benebens denen Ober<[Marginalie:] *Nota Bene*⁶⁰⁰>sten Schneidewindt⁶⁰¹, vndt Kaken⁶⁰², hieher kommen Sans doute (comme j'apprehends) pour abbatre le pont icy⁶⁰³. <Es sollen auch 130 pferde convoy⁶⁰⁴ mittkommen. *perge*⁶⁰⁵>

18. Oktober 1631

[[130v]]

☞ den 18. October

Fürst August⁶⁰⁶ vndt Fürst Ludwig⁶⁰⁷, anhero⁶⁰⁸ kommen, sampt denen Obersten Schneidewindt⁶⁰⁹, vndt Kaken⁶¹⁰.

Raht gehalten. Abschiedt.

Nachmittags, wieder von einander, nach der mahlzeit.

Conseil de Fürst August[,] Fürst Casimir⁶¹¹ & de moy⁶¹², etcetera en estroit⁶¹³: wegen Fürst Ludwigs ankunfft vndt besorgliche⁶¹⁴ brückabwerfung⁶¹⁵. Präsident⁶¹⁶ [:] Fürst August soll Fürst Ludwigen die gefasthaltung der contribution andeütten. Contribution seye darumb gegeben, damitt man sicher im lande⁶¹⁷ sein, den ackerbaw vndt commercia⁶¹⁸ treiben könne. König in Schweden⁶¹⁹ habe vns sicherheitt zugesagt.

Es streifen die Schwedischen⁶²⁰ ärger als die Kayserischen⁶²¹, nehmen den leütten pferde, vndt zeüg, mitt vorwenden, als müsten sie 3 wochen außzureyten verlaüb haben. Außer abstellung

597 Übersetzung: "Nachricht"

598 Halle (Saale).

599 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

600 Übersetzung: "Beachte wohl"

601 Schneidewind, Johann (gest. 1639).

602 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

603 Übersetzung: "ohne Zweifel (wie ich erfahre) um die Brücke hier niederzureißen"

604 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

605 Übersetzung: "usw."

606 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

607 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

608 Bernburg.

609 Schneidewind, Johann (gest. 1639).

610 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

611 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

612 Übersetzung: "Ratschlag von Fürst August, Fürst [Johann] Kasimir und von mir"

613 Übersetzung: "in der Enge"

614 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

615 Abwerfung: Abriss, Zerstörung.

616 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

617 Anhalt, Fürstentum.

618 Übersetzung: "die Handelsgeschäfte"

619 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

620 Schweden, Königreich.

solcher dinge köndte die *contribution* nicht abgetragen werden. Kagge hat zwar bestraffung zugesagt, sed frustra⁶²². *perge*⁶²³ Fürst Ludwig [[131r]] sollte es den officirern verweysen⁶²⁴. (Jst auch hernach geschehen) Fundament guter ordnung <[Marginalie:] *Nota Bene*⁶²⁵> mangelt, hoc est⁶²⁶ die verschaffung des vnderhalts. Causam malj⁶²⁷ köndte Fürst Ludwig⁶²⁸ abthun, als Stadthalter, vndt vnser contribution dahin wenden, zu verschonung der lande⁶²⁹. Pommerische⁶³⁰ ordinantz⁶³¹, zu publiciren, vndt handtzuhaben.

Fürst Ludwig zu berichten, das Obrist Bönninghausen⁶³², zwey Regiment zu fuß, erwartett, Quæstio⁶³³? Ob man einigen starcken secours⁶³⁴, zur resistenz zu erwarten? Vergebene vertröstung securßes⁶³⁵, schutzes, da doch kein nachtruck vorhanden.

Fürst August⁶³⁶ vndt ich, sollten Fürst Ludwig conjunctim⁶³⁷ wegen der brücke ansprechen. Kakens⁶³⁸ schreiben, so es selber vor so gar hochnöhtig nicht helt. Commun interesse.⁶³⁹ Kriegesnoht, hülfe des allgemeinen bestens, müste die abwerfung⁶⁴⁰ promoviren⁶⁴¹, wenn sie vorhanden. Sed negatur.⁶⁴² 1. Denn Staßfurt⁶⁴³ vndt Calbe⁶⁴⁴ liegen vnß vor. 2. Fördte⁶⁴⁵ allenthalben an der Sahle⁶⁴⁶ vberzukommen. 3. Landtschaden, [[131v]] als auch ein schade des gemeinen wercks. Dann bleiben die Königlichen⁶⁴⁷ meister in campagne⁶⁴⁸, vndt Obrist Bönninghausen⁶⁴⁹ auch den Magdeburgern⁶⁵⁰ starck genueg, den kopf zu biechten, so wirdt niemandt

621 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

622 Übersetzung: "aber vergeblich"

623 Übersetzung: "usw."

624 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.

625 Übersetzung: "Beachte wohl"

626 Übersetzung: "das heißt"

627 Übersetzung: "Die Ursache des Übels"

628 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

629 Anhalt, Fürstentum.

630 Pommern, Herzogtum.

631 Ordinanz: Befehl, Anordnung.

632 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

633 Übersetzung: "Frage"

634 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

635 Secours: Entsatz, Hilfe.

636 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

637 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

638 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

639 Übersetzung: "Gemeinsames Interesse."

640 Abwerfung: Abriss, Zerstörung.

641 promoviren: befördern.

642 Übersetzung: "Doch es wird bestritten."

643 Staßfurt.

644 Calbe.

645 Hier: Furten.

646 Saale, Fluss.

647 Schweden, Königreich.

648 Übersetzung: "im Land"

649 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

650 Magdeburg.

den paß begehren. Nisj⁶⁵¹, vndt sie zu schwach, müsten sich doch alle pässe abandoniren⁶⁵². Die abwerfung⁶⁵³ kan in einer halben stunde geschehen. Privatum⁶⁵⁴ dem publico⁶⁵⁵ nicht vorzuziehen, iedoch rebus sic stantibus⁶⁵⁶ sich nicht zu præcipitiren⁶⁵⁷. Alle intraden⁶⁵⁸ werden mir geschwächet, durch abwerfung der brügke. Mühlnutzung, weinbergenutzung, püscher⁶⁵⁹, brückgeldt, zoll, geleytte, beßer als agkerbawnutzung dieses Ampts⁶⁶⁰. Wipper⁶⁶¹ mühlen im Ampt Warmbstorff⁶⁶² würden sonsten mehr frequentirt werden. Mostfuhren, in der weinlese schwehr. Zoll, geleytte, etcetera gehet ab. Commercia⁶⁶³ der straßen, Es wirdt alles wegfahren. [[132r]] Zufuhr des holtzes. Jahrmärcktt. Im winterszeit, da die Sahle⁶⁶⁴ zugefroren, oder im Sommer, da die Sahle klein, wirdt man sich der fähre nicht gebrauchen können. Mistfuhren, erndtefuhren, etcetera vber die fehre, wirdt dem Ampt⁶⁶⁵ vndt Bürgerschaftt schwehr werden. Plötzka⁶⁶⁶ [,] Warmbstorff⁶⁶⁷, Freckleben⁶⁶⁸, auch dran interessirt⁶⁶⁹ von wegen der commercien⁶⁷⁰. 30 wagen zusammen, können so baldt nicht vberkommen, in der erndte vndt commercien. heetfüchße⁶⁷¹ werden anderswo vberfahren. Stadt⁶⁷² wirdt zum dorf. Kan vberfallen, vndt geplündert werden, ohne rettung vom Schloß, vndt berge. In den kähnen, sich vbel zu salviren⁶⁷³. Residentz wirdt geschändet, vndt abgeschnitten ab urbe⁶⁷⁴. Fürst Augustus⁶⁷⁵ sjtzet vbel zu Plötzka, kan sich hieher nicht retiriren, im nohtfall. Diese Stadt wirdt in prædam⁶⁷⁶ exponirt dem andern theil⁶⁷⁷, vndt nach abwerfung⁶⁷⁸ der brücke, wirdt man vns vor feinde halten, vndt alle Aempter, vber der Sahle⁶⁷⁹ feindtlich tractiren⁶⁸⁰.

651 Übersetzung: "Wenn nicht"

652 abandonniren: verlassen, zurücklassen.

653 Abwerfung: Abriss, Zerstörung.

654 Übersetzung: "Das Private"

655 Übersetzung: "Öffentlichen"

656 Übersetzung: "mit den derart stehenden Sachen"

657 præcipitiren: übereilen, überstürzen.

658 Intraden: Einkünfte.

659 Büscher: Holzhauer.

660 Bernburg, Amt.

661 Wipper, Fluss.

662 Warmsdorf, Amt.

663 Übersetzung: "Handel"

664 Saale, Fluss.

665 Bernburg, Amt.

666 Plötzkau.

667 Warmsdorf.

668 Freckleben.

669 interessirt: teilhaftig, beteiligt.

670 Commerciën: Handelsgeschäfte.

671 Heetfuchs: großer Transportwagen.

672 Bernburg.

673 salviren: retten.

674 Übersetzung: "von der Stadt"

675 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

676 Übersetzung: "zur Beute"

677 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

678 Abwerfung: Abriss, Zerstörung.

679 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Freckleben, Amt; Gernrode, Amt; Großalsleben, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt; Plötzkau, Amt; Sandersleben, Amt; Warmsdorf, Amt.

[[132v]]

Diese rationes⁶⁸¹ seindt bastant⁶⁸² alle wiedrige vmbzustoßen, darzu ich noch erinnert, man sollte auch begehren, das da ie die brücke müste abgeworfen⁶⁸³ werden, so sollte man sie auß den Stiftern⁶⁸⁴, wieder aufbawen.

Nach der Mittagsmalzeit, jst zwar etwas, gegen beyde Obersten⁶⁸⁵ (insonderheitt Kaggen, einem frommen bescheidenen Mann) so wol wegen abstellung der insolentzien, als auch der brücke notturfft halben, gedacht worden, vndt das man zwar die kriegesnoht wol erkennete, sich auch nicht zu widersetzen beehrte, allein bähete man, sich mitt abwerfung⁶⁸⁶ der brücke, eines so hochnötigen, vnentbehrlichen, kostbahnen landtgebewdes, nicht zu vbereylen. *perge*⁶⁸⁷

Welches sie auch versprochen, vndt biß auf des *general* Banners⁶⁸⁸ ankunfft, verschoben.

[[133r]]

Jch habe in omnem eventum⁶⁸⁹, abschiedt von beyden herrenvettern⁶⁹⁰ genommen.

Melchior Loyß⁶⁹¹, vndt Christoph⁶⁹² Mahler, mitt nacher halle⁶⁹³, von dannen vollends auf Leiptzig⁶⁹⁴ zu ziehen, verschicktt.

Beyde Obersten⁶⁹⁵, seindt auch wieder hinweg.

Beampten von Ballenstedt⁶⁹⁶, ankommen, mitt ihrer Stewer.

Caspar pfaw⁶⁹⁷, gleichsfalß. *perge*⁶⁹⁸

Contributions befehlich, außgehen laßen.

Klagen von den pawren vndt vom adeln, auf dem lande, wegen der exorbitantzien⁶⁹⁹, der dragoner, vndt Schwedjschen⁷⁰⁰ volcks⁷⁰¹.

680 tractiren: behandeln.

681 Übersetzung: "Gründe"

682 Übersetzung: "tauglich"

683 abwerfen: abreißen, zerstören.

684 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

685 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661); Schneidewind, Johann (gest. 1639).

686 Abwerfung: Abriss, Zerstörung.

687 Übersetzung: "usw."

688 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

689 Übersetzung: "auf jeden Fall"

690 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

691 Loyß, Melchior (1576-1650).

692 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

693 Halle (Saale).

694 Leipzig.

695 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661); Schneidewind, Johann (gest. 1639).

696 Ballenstedt.

697 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

698 Übersetzung: "usw."

699 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

700 Schweden, Königreich.

701 Volk: Truppen.

<Ansuchen von *herzog Friedrich* von hollstein⁷⁰², mitt *Frewlein Lenore*⁷⁰³ von Zerbst⁷⁰⁴.>

19. Oktober 1631

ø den 19^{den}: Octobris⁷⁰⁵

Zur kirchen, <vndt predigtt.>

*Burkhard von Erlach*⁷⁰⁶ hat sjch wegen der rayse naher hollstein⁷⁰⁷ endtschuldigett.

Rechnungen durchgesehen. *perge*⁷⁰⁸

Decreta⁷⁰⁹ ertheilt.

20. Oktober 1631

[[133v]]

ᵹ den 20. October

Wieder in hollstein⁷¹⁰ geschrieben, an *fräulein eleonora*⁷¹¹ vnd *herzog Joachim ernst*⁷¹² [.]

Es jst ejn solches reitten im felde, gewesen, von Schwedischen⁷¹³ Reüttern, als niemals, von *Kayßerlichen*⁷¹⁴ geschehen, etzliche tage hero, vndt kan baldt keiner sicher, vors Thor, kommen.

Ich habe *Georg Schumann*⁷¹⁵ nach Cöhten⁷¹⁶ geschickt, Gott gebe zu glück, <beym landtRentmeister⁷¹⁷.>

Es reget sich eine seüche alhier zu Bernburg⁷¹⁸, das die <[Marginalie:] *Nota Bene*⁷¹⁹> leütte plötzlich dahin sterben, jnmaßen ejner <[Marginalie:] *Nota Bene*⁷²⁰> weibsperson, mitt

702 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

703 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).

704 Zerbst.

705 *Übersetzung*: "des Oktobers"

706 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

707 Holstein, Herzogtum.

708 *Übersetzung*: "usw."

709 *Übersetzung*: "Verordnungen"

710 Holstein, Herzogtum.

711 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

712 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

713 Schweden, Königreich.

714 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

715 Schumann, Georg (gest. 1636).

716 Köthen.

717 Rauch, Georg.

718 Bernburg.

719 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

720 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

ihrem kinde, vor 14 tagen <[Marginalie:] *Nota Bene*⁷²¹> begegnet, vor acht tagen, einem schneider<[Marginalie:] *Nota Bene*⁷²²>gesellen auf der gaße, vndt auch einem andern kinde. Jch besorge⁷²³ es seye die pestilentz, welche doch in Meißen⁷²⁴, vndt in der Margk⁷²⁵, hin vndt wieder grassirt. Gott bewahre vor fernnerem vnheyl, vndt landtstraffen.

Inß abendtgebeht.

Es haben heütte, etzliche Bürger, mitt gülden ketten, vndt vielem gelde sich jn Leiptzjgk⁷²⁶ begeben wollen. Es seindt ihnen aber die sachen [[134r]] Vndt das geldt von den Schwedischen⁷²⁷ Tragonern, abgenommen, vndt gute beütte gemacht worden.

21. Oktober 1631

☿ den 21. Octobris⁷²⁸

Avis⁷²⁹, das die beyden Redelinsführer, vndter den hartzschützen⁷³⁰, außgebrochen, vndt weggekommen, zu hartzgeroda⁷³¹. On en parle diversement.⁷³² Sje haben vor ohngefehr 4 wochen einen Secretarium⁷³³ auß Güntersperge⁷³⁴, weggenommen, vndt iämmerlich ermordett.

<Sollicitationes⁷³⁵ von Fürst Augusto⁷³⁶, wegen des waldauer hoffs, vndt contribution.>

22. Oktober 1631

☿ den 22^{sten}: Octobris⁷³⁷

<Mjtt> Præsidenten⁷³⁸ consultirt⁷³⁹, deliberanda necessaria⁷⁴⁰.

721 Übersetzung: "Beachte wohl"

722 Übersetzung: "Beachte wohl"

723 besorgen: befürchten, fürchten.

724 Meißen, Markgrafschaft.

725 Brandenburg, Markgrafschaft.

726 Leipzig.

727 Schweden, Königreich.

728 Übersetzung: "des Oktobers"

729 Übersetzung: "Nachricht"

730 Harzschützen: Im Raum des Harzes 1624 entstandene Widerstandsgruppe zur bewaffneten Selbsthilfe gegen Söldner.

731 Harzgerode.

732 Übersetzung: "Man spricht darüber auf unterschiedliche Weise."

733 Übersetzung: "Sekretär"

734 Güntersberge.

735 Übersetzung: "Mahnungen"

736 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

737 Übersetzung: "des Oktobers"

738 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

739 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

740 Übersetzung: "dringende zu beratende Sachen"

Fürst Augusto⁷⁴¹ geantwortett.

Eichen⁷⁴² depeschirt⁷⁴³. Caspar ernst Knoch⁷⁴⁴ doit avoir dit, que le Diable avoit desja emporté un de mes rapporteurs (il nomme ainsy ceux quj considerent leur serment quj les oblige de m'avertir de mon bien, & divertir mon dommage) c'est a dire a son avis Hans Wolf Ernst Röder⁷⁴⁵ que luy Caspar ernst Knoch ayderoit bien tost aussy a l'autre, c'est assavoir <a> Eichen⁷⁴⁶ <[Marginalie:] Nota Bene⁷⁴⁷> er wollte dem andern auch baldt fort helffen.

[[134v]]

Avis⁷⁴⁸ von Caspar Pfau⁷⁴⁹ daß der Obrist Bönninghausen⁷⁵⁰, 2 tage, vmb Schöningen⁷⁵¹ vndt helmstadt⁷⁵² sich befunden, auch des Mecklinburgischen⁷⁵³ volcks⁷⁵⁴, wie auch etzlicher Magdeburgischen⁷⁵⁵ erwartett, vmb damitt vor Halberstadt⁷⁵⁶ zu rücken. Destwegen meine rayse gefehrlich sich anlaßen will. Vorgeschlagerener paß, vom Obristen Bönninghausen.

Avis⁷⁵⁷ an den Marschalck⁷⁵⁸, vom Jungen Christian Ernst Knochen⁷⁵⁹, das general Hammelthon⁷⁶⁰ aufs Stift Magdeburg⁷⁶¹ in vollem anzuge seye, Item⁷⁶²: das nach dem die Kayßerliche⁷⁶³ armée auf befehl Jhrer Mayestät⁷⁶⁴ sich auf Glatz⁷⁶⁵ retiriren wollen, vndt mitt der artillerie vber einen paß ziehen, seyen die stücke⁷⁶⁶ gesuncken, vndt also die bagage⁷⁶⁷ fortzuziehen verhindert worden,

741 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

742 Eichen, Uriel von (1597-1649).

743 depeschiren: schnell abfertigen.

744 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

745 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

746 *Übersetzung*: "Kaspar Ernst Knoch soll gesagt haben, dass der Teufel bereits einen von meinen Verleumdern hinweggerafft hätte (er nennt so diejenigen, die ihren Eid achten, der sie verpflichtet, mich über meinen Nutzen zu unterrichten und meinen Schaden abzuwenden), das heißt seiner Meinung nach Hans Wolf Ernst Röder, dass er, Kaspar Ernst Knoch, bald auch dem anderen, das ist nämlich Eichen, [fort]helfen würde"

747 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

748 *Übersetzung*: "Nachricht"

749 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

750 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

751 Schöningen.

752 Helmstedt.

753 Mecklenburg, Herzogtum.

754 Volk: Truppen.

755 Magdeburg.

756 Halberstadt.

757 *Übersetzung*: "Nachricht"

758 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

759 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

760 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of (1606-1649).

761 Magdeburg, Erzstift.

762 *Übersetzung*: "ebenso"

763 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

764 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

765 Glatz (Kłodzko).

766 Stück: Geschütz, Kanone.

767 *Übersetzung*: "Gepäck"

welches Oberster Arnheimb⁷⁶⁸ erfahren, eine starcke party⁷⁶⁹ zu recognosciren außgesandt, es also befunden, mitt der gantzen armée drauf gesetzt, die Kayßerlichen (welche selbiges zu salviren⁷⁷⁰ [[135r]] ge<ver>meint,) geschlagen, die bagage⁷⁷¹ beneben 14 stücken geschütz, darvon gebracht, vndt also eine städtliche victori⁷⁷² erhalten habe. Sed vix credo⁷⁷³, mitt solchen vmbständen.

Item⁷⁷⁴: das nach dem der König in Schweden⁷⁷⁵, zu hanaw⁷⁷⁶, der Tilly⁷⁷⁷ aber zu höchst⁷⁷⁸ angelangett, hetten beyde partheyen vmb die Stadt Franckfurt⁷⁷⁹ gebuhlet, welche aber keiner parthey, willfahren, noch gehör geben wollen, darauff der König seinen weg vmbhin genommen, vndt auf den general Tilly, (ihn zu attacquiren) zugezogen, welches aber, weil der Tilly im vorthel⁷⁸⁰ gelegen, zu thun, schwer gewesen, iedoch hat der König <endlich> die schantze gewagt, auf des grafens Tilly stücke⁷⁸¹, mitt gewalt gedrunge, vndt dieselben mitt verlust großen volcks⁷⁸² <[Marginalie:] Nota Bene⁷⁸³> erobertt, die Tillischen in die flucht geschlagen, vndt alle bagage⁷⁸⁴ widerumb erobert haben soll.

Es stirbt an der pest gar sehr, nicht allein in der Margk Brandenburg⁷⁸⁵, sondern auch zu Zerbst⁷⁸⁶. perge⁷⁸⁷ [[135v]] etcetera

Avis⁷⁸⁸ von Großen Alßleben⁷⁸⁹, das Obrist Bönninghausen⁷⁹⁰, zwo tage zu Schöningen⁷⁹¹ stille gelegen, gestern von dannen aufgebrochen, vndt auf die Wulfsborgk⁷⁹² zugezogen, von dannen er auf Garleben⁷⁹³, vndt Soltwedel<dann auf> Kalbe⁷⁹⁴, so zwischen Garleben vndt Soltwedel⁷⁹⁵

768 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

769 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde.

770 salviren: retten.

771 Übersetzung: "Gepäck"

772 Victorie: Sieg.

773 Übersetzung: "Doch ich glaube es kaum"

774 Übersetzung: "Ebenso"

775 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

776 Hanau.

777 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

778 Höchst am Main.

779 Frankfurt (Main).

780 Hier: Vorteil.

781 Stück: Geschütz, Kanone.

782 Volk: Truppen.

783 Übersetzung: "Beachte wohl"

784 Übersetzung: "Gepäck"

785 Brandenburg, Markgrafschaft.

786 Zerbst.

787 Übersetzung: "usw."

788 Übersetzung: "Nachricht"

789 Großalsleben.

790 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

791 Schöningen.

792 Wolfsburg (Alt-Wolfsburg).

793 Gardelegen.

794 Calbe.

795 Salzwedel.

lieget, ziehen wolle. Ist ohne zweifel auf eine conjunction⁷⁹⁶ mitt dem auß Meckelburg⁷⁹⁷
 <an>kommenden volck⁷⁹⁸, vndt formirung eines fliegenden lägers angesehen. Ergo⁷⁹⁹ ist vnser
 rayse, so wir nacher hollstein⁸⁰⁰ vndt Lübeck⁸⁰¹ vorhaben, nicht zu wagen, 1. wegen vnsicherheit
 des durchkommenß, da allenthalben die straden⁸⁰² battirt⁸⁰³, insolentzen der soldatesca vns
 wiederfahren, vndt rantzionirungen⁸⁰⁴ vorgenommen werden möchten. 2. Das Meiner herzlief(st)en
 gemahlin⁸⁰⁵ leibeszustandt, (bevorab an itzo auf schwehem fuße⁸⁰⁶) wol zu ponderiren⁸⁰⁷, so
 wol der fernen [[136r]] rayse, als vielfältigen⁸⁰⁸ schreckens halber, welche Ihrer Liebden⁸⁰⁹
 begegnen möchten. 3. Daß die geldtmedia⁸¹⁰ nicht vorhanden, jnsonderheitt bey itzigem Mißwachs,
 vielfältigen außgaben, vndt spesen. 4. Daß interim⁸¹¹ alhier zu lande⁸¹², die haußhaltung möchte
 zu scheitern gehen. 5. Gegen die winter, böse, vndt gefährlich zu raysen. 6. Suspicionen⁸¹³ so bey
 etzlichen erwerckt werden möchten. 7. Et encores d'autres considerations secretes.⁸¹⁴
 et⁸¹⁵ Ainsy l'Estat <present> 1. ma compaigne⁸¹⁷, 2. de mes me⁸²⁰
 de⁸¹⁶ finances⁸¹⁸, 3. de la guerre⁸¹⁹
 contraignent, de me resouldre, a vouloir demeurer au nom de Dieu, sous l'ombre de ses aisles, &
 protection souveraine, au pays, & vaquer, a ce, que Dieu m'aura enjoinct, & enchargé. Il benie tous
 nos desseings, & entreprinses.⁸²¹

23. Oktober 1631

796 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

797 Mecklenburg, Herzogtum.

798 Volk: Truppen.

799 Übersetzung: "Folglich"

800 Holstein, Herzogtum.

801 Lübeck.

802 Strade: Straße.

803 battiren: verhaun (Hindernisse zur Verteidigung anlegen).

804 Ranzionirung: Lösegeldforderung.

805 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

806 auf schwerem Fuß: schwanger sein.

807 ponderiren: bedenken, erwägen.

808 vielfältig: vielfach, vielmals, oft, wiederholt.

809 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

810 Übersetzung: "mittel"

811 Übersetzung: "unterdessen"

812 Anhalt, Fürstentum.

813 Übersetzung: "Die Verdachtsgründe"

814 Übersetzung: "Und noch andere geheime Erwägungen."

815 Im Original verwischt.

816 Übersetzung: "Folglich der gegenwärtige Zustand"

817 Übersetzung: "meiner Ehefrau"

818 Übersetzung: "meiner Finanzen"

819 Übersetzung: "des Krieges"

820 Übersetzung: "mich"

821 Übersetzung: "zwingen, mich zu entschließen, im Namen Gottes unter dem Schutz seiner Fittiche und höchstem Schirm im Land bleiben zu wollen und dem nachzugehen, was Gott mir auferlegen und anbefehlen werden wird. Er segne alle unsere Pläne und Unternehmungen."

[[136v]]

☉ den 23^{sten}: Octobris⁸²²

Gestern abendt, jst Melchior Loyß⁸²³, benebens seinen raysegefertten, noch mitt großer gefahr, zu Gröptzig⁸²⁴ ankommen, vndt hat vmb convoy⁸²⁵ gebehten, sicher anhero⁸²⁶ zu kommen, diewejl noch heütte, die puschklepper⁸²⁷, etzliche Werderische⁸²⁸ dörfer, zwischen hier, vndt alda außgeplündert haben sollen.

heütte Morgen ist Melchior Loyß vndt Christoph⁸²⁹ Maler von Leipzig⁸³⁰, (alda die Meße sehr schlecht sejn soll) wol wiederkommen.

Zweymal in die kirche.

~~Auf Peters hochzeit, kömbt der Junge vetter von Plötzka.~~ Jch habe Einsiedeln⁸³¹, mitt 3 Rosenobeln dahin deputirt⁸³², auf Peters⁸³³ hochzeit.

24. Oktober 1631

☽ den 24. October

Vollmacht von Fürst Augusto⁸³⁴ benebens zugehörigen memorialien⁸³⁵, die heyrath, zwischen herzog Friederichen von hollstein⁸³⁶ vndt frewlein Lenoren⁸³⁷ von Zerst⁸³⁸ zu tractiren⁸³⁹.

[[137r]]

Jch werde es aber an itzo, (weil vnsere rayse zurück⁸⁴⁰ gehet) schwehrlich thun können.

Vitzenhagen⁸⁴¹ vndt Eichen⁸⁴², diesen abendt, abgefertigett.

822 Übersetzung: "des Oktobers"

823 Loyß, Melchior (1576-1650).

824 Gröbzig.

825 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

826 Bernburg.

827 Buschklepper: Straßenräuber und Strauchdiebe, die sich im Gebüsch oder Wald versteckt halten.

828 Werder, von dem, Familie.

829 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

830 Leipzig.

831 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

832 deputiren: absenden.

833 Agricola, Peter (1607/08-1648).

834 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

835 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.

836 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

837 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerst (1608-1681).

838 Zerst.

839 tractiren: (ver)handeln.

840 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

841 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

842 Eichen, Uriel von (1597-1649).

25. Oktober 1631

☞ den 25^{ten}: Octobris⁸⁴³

An Fürst Augustum⁸⁴⁴, vndt hauptmann Knochen⁸⁴⁵ vorgeschlagen, zum abgesandten.

Die zeitung⁸⁴⁶ confirmirt⁸⁴⁷ sich, das der König⁸⁴⁸, <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁴⁹> den Tilly⁸⁵⁰ zwischen Francfurt⁸⁵¹ vndt hanaw⁸⁵², <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁵³> abermals auffs häupt geschlagen, seine armée gäntzlich zertrennet, ejn⁸⁵⁴ 3[000] jn 4000 gefangene bekommen, <vndt alles geschütz erobert habe.>

Christoph Rieck⁸⁵⁵ vndt Balthasar⁸⁵⁶ Bereiter nach Werderßhausen⁸⁵⁷ zu hartwich Werdern⁸⁵⁸.
<mitt wijnden⁸⁵⁹, & frustra⁸⁶⁰.> etcetera etcetera etcetera etcetera etcetera etcetera etcetera etcetera etcetera etcetera etcetera

hervveter Fürst Ludwjg⁸⁶¹, jst von hall⁸⁶², anhero⁸⁶³ gekommen, mitt seiner gemahlin⁸⁶⁴. Nach der Mittagsmalzeit, jst herrveter Fürst Ludwig alleine, mitt meinen frischen pferden, nach Rosenberg⁸⁶⁵ zum schantzenbaw verrayset, gegen abendt, wiedergekommen. perge⁸⁶⁶

26. Oktober 1631

[[137v]]

☞ den 26. October

843 Übersetzung: "des Oktobers"

844 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

845 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

846 Zeitung: Nachricht.

847 confirmiren: bestätigen.

848 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

849 Übersetzung: "Beachte wohl"

850 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

851 Frankfurt (Main).

852 Hanau.

853 Übersetzung: "Beachte wohl"

854 ein: ungefähr.

855 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

856 Weckerlin, Balthasar.

857 Werdershausen.

858 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

859 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

860 Übersetzung: "und vergeblich"

861 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

862 Halle (Saale).

863 Bernburg.

864 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

865 Klein Rosenburg.

866 Übersetzung: "usw."

Mitt herrvetter Fürst Ludwigen⁸⁶⁷ in die kirche, da eben Magister Sax⁸⁶⁸, eine schöne materie den artickel vom ewigen leben tractiret⁸⁶⁹ hatt.

Avis⁸⁷⁰, daß die Rostockische⁸⁷¹ besatzung in Osterwyck⁸⁷² vndt hornburg⁸⁷³ angelanget, Jtem⁸⁷⁴: das die Magdeburger⁸⁷⁵ sollen gestern außgefallen seyn, vndt von vndterschiedenen dörfern, Proviant, vndt vieh, jn Magdeburg gebracht haben. herrvetter Fürst Ludwig begehrt 15 mille⁸⁷⁶ {Pfund} brodt, vndt 10 mille⁸⁷⁷ maß⁸⁷⁸ bier, aufn Freytag, gebe gott naher Calbe⁸⁷⁹, vndt Magdeb Barby⁸⁸⁰, auß diesen dreyen antheilen, nemlich auß dem Cöthnischen⁸⁸¹, Bernburgischen⁸⁸², vndt Deßawischen⁸⁸³, zwar ist es noch nicht verglichen, ob es in abschlag der contribution geschehen solle.

Nachmittags, jst der herrvetter, Fürst Ludwig, neben seiner gemahlin⁸⁸⁴, Jtem⁸⁸⁵: dem obersten Schneidewindt⁸⁸⁶, Canzler Stahlmann⁸⁸⁷, Raht Bawyr⁸⁸⁸ [[138r]] etcetera wiederumb naher Halle⁸⁸⁹, vrraysett.

Der Oberste Mjtzschlaff⁸⁹⁰, hat an mich geschrieben, freye werbung vndt rendezvous⁸⁹¹, begehrt. etcetera etcetera Es wirdt ihm aber schwehrlich angehen.

27. Oktober 1631

24 den 27. Octobris⁸⁹²

867 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

868 Sachse, Daniel (1596-1669).

869 tractiren: behandeln.

870 Übersetzung: "Nachricht"

871 Rostock.

872 Osterwieck.

873 Hornburg.

874 Übersetzung: "ebenso"

875 Magdeburg.

876 Übersetzung: "tausend"

877 Übersetzung: "tausend"

878 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

879 Calbe.

880 Barby.

881 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

882 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

883 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

884 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

885 Übersetzung: "ebenso"

886 Schneidewind, Johann (gest. 1639).

887 Stalman, Johannes (1577-1635(?)).

888 Baur, Johann Christoph von (ca. 1598-1676).

889 Halle (Saale).

890 Mitzlaff, Joachim von (gest. nach 1654).

891 Übersetzung: "Sammelplatz"

892 Übersetzung: "des Oktobers"

An Obrist Mitzschlaff⁸⁹³, wieder geschrieben, das ich vermöge des vergleichs, so wir mitt dem König in Schweden⁸⁹⁴ getroffen, contribution zu geben, vndt aller Sammel[-] vndt Musterplätze⁸⁹⁵ befreyet zu sein, ihm nicht willfahren köndten.

Nota Bene Nota Bene Nota Bene⁸⁹⁶ [:] Gestern abendt, zwischen 8 vndt 9 vhr, hat sich alhier⁸⁹⁷ rechtt mitten vberm schloßplatz, gegen Mittage⁸⁹⁸ <vndt etwas Ostwärts,> zu, vmb den Mondt herümb, ein gar sehr großer weitter tunckeler zirckel sehen laßen. Innerhalb des zirckels war es tunckelfärbicht, vndt betrübte oder vertunckelte auch in etwas, die klarheit des Mondes. Der zirckel aber an sich selber, sahe weißlecht, vndt fast wie ein Regenbogen, der rings herümb, einer [[138v]] gar sehr großen capacitet. Oberhalb des Mondes (ein par ellen darvon zur lincken handt aufwärts, anzusehen) stundt ein sternlein, vndt das tunckele corpus⁸⁹⁹ rim blieb also in seiner weitten circumferenz⁹⁰⁰, herumb. Der diameter war dem augenschein nach, also zu reden, so lang, als der platz, alhier jm schloße zu Bernburg⁹⁰¹, vndt der kreyß herumb Circkelrundt. Dergleichen habe ich nie auf solche weyse gesehen. Gott gebe das es mir, vndt diesem hause, etwas gutes bedeütte. Sonsten wirdt gemeiniglich der kleine krayß, so sich oftermals vmb den Monden sehen läset, halo, genennet. Ist aber diesem vbergewöhnlichem großem Mondkreyß, nicht zu vergleichen.

[[139r]]

Eilender avis⁹⁰², diesen vormittag, es hette der graf von Vyrmondt⁹⁰³, ordinantzen⁹⁰⁴, in die Aempter Grottorff⁹⁰⁵, Gröeningen⁹⁰⁶, Schneidtingen⁹⁰⁷, ertheilett, auch in die grafschafft Stolberg⁹⁰⁸, 9 wochen contribution voraus zu geben, oder gewärtig <[Marginalie:] Nota Bene⁹⁰⁹> sein, das man mitt fewer vndt schwert, es <[Marginalie:] Nota Bene⁹¹⁰> suche. Bönninghausen⁹¹¹, die Magdeburgischen⁹¹² vndt Vyrmondts streifen gewaltig, jn die <[Marginalie:] Nota Bene⁹¹³> Stifter⁹¹⁴, die beampten seindt außgerißen <[Marginalie:] Nota Bene⁹¹⁵> von Großen Alßleben⁹¹⁶

893 Mitzlaff, Joachim von (gest. nach 1654).

894 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

895 Musterplatz: Ort der Versammlung, Besoldung, Musterung von Kriegsleuten.

896 Übersetzung: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

897 Bernburg.

898 Mittag: Süden.

899 Übersetzung: "Materie"

900 Circumferenz: Umkreis.

901 Bernburg.

902 Übersetzung: "Nachricht"

903 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

904 Ordinanz: Befehl, Anordnung.

905 Krottorf, Amt.

906 Gröningen, Amt.

907 Schneidlingen, Amt.

908 Stolberg, Grafschaft.

909 Übersetzung: "Beachte wohl"

910 Übersetzung: "Beachte wohl"

911 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

912 Magdeburg.

913 Übersetzung: "Beachte wohl"

914 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

915 Übersetzung: "Beachte wohl"

916 Großalsleben.

. Jch laße es an <[Marginalie:] *Nota Bene*⁹¹⁷ > herrnvetter Fürst Ludwigen⁹¹⁸ gelangen, <vndt an Fürst Augustum⁹¹⁹ [.]> So habe ich auch an die Hartzämpfer⁹²⁰ geschicktt, sich vor den streifereyen, vndt außreüttern vorzusehen.

Negociirt⁹²¹. Decreta⁹²² ertheilett.

Den Jungen Krosigk⁹²³ von Erxleben⁹²⁴ gesehen, vndt zur mahlzeit bleiben laßen.

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁹²⁵ > Der Oberste Geest⁹²⁶, vndt die Aembter im Stift halber<[Marginalie:] *Nota Bene*⁹²⁷ >stadt, haben sich albereitt accommodirt⁹²⁸, dem hern von der <[Marginalie:] *Nota Bene*⁹²⁹ > Närsen, mitt contribution, da doch meine hartzämpfer noch näher liegen, vndt es auch thun werden müßen. *et cetera*

28. Oktober 1631

[[139v]]

☞ den 28. Octobris⁹³⁰

Der Præident⁹³¹ hat mir gerahten, den hanß Ernst Börstel⁹³² seinen vettern, zum Obersten Kaggen⁹³³ zu schicken, vndt mich zu erkundigen, ob ich mitt Meiner gemahlin⁹³⁴, vndt schwestern⁹³⁵, alhier⁹³⁶ sicher sejn könne? Vndt was sonst etwa vorgehen möchte?

Jch habe selber wollen nach hartzgeroda⁹³⁷ ziehen, ist mir aber wiederrahen worden. Also kan jch doch meine vnderthanen nicht schützen wie ich gern wollte, ob ich schon im lande⁹³⁸ verblieben.

917 Übersetzung: "Beachte wohl"

918 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

919 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

920 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

921 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

922 Übersetzung: "Verordnungen"

923 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

924 Hohenerxleben.

925 Übersetzung: "Beachte wohl"

926 Hagen, Bernhard von (ca. 1590-1642).

927 Übersetzung: "Beachte wohl"

928 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

929 Übersetzung: "Beachte wohl"

930 Übersetzung: "des Oktobers"

931 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

932 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

933 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

934 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

935 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

936 Bernburg.

937 Harzgerode.

938 Anhalt, Fürstentum.

Stammern⁹³⁹ nach Ballenstedt⁹⁴⁰, <geschicktt.>

hanß Ernst Börstel ist wiederkommen von Calbe⁹⁴¹, mitt bericht, daß Kagge wolgemuht, vndt heütte des *general* Banners⁹⁴² gewärtig. Vermeinen Narsen⁹⁴³ baldt in ihre hände zu krjegen. Wir sollen nur sicher alhier verbleiben. Proviandt müste man endlich schaffen, wann sie zu starck werden sollten, welches aber nicht zu fürchten. Beklagt sich daß ich ihme so scharf geschrieben, mitt minis⁹⁴⁴ es an den König⁹⁴⁵ gelangen zu laßen, welcher nicht [[140r]] pflegte zu scherzen. Bähete ihn⁹⁴⁶ nicht zu vbereylen, sondern die Thäter<kläger> zu stellen.

<Mitt negromonte⁹⁴⁷ wol conversirt.>

29. Oktober 1631

ᵝ den 29^{<ten:>} Octobris⁹⁴⁸

Avis⁹⁴⁹ diesen Morgen, daß *general* Banner⁹⁵⁰, gestern abendt spähte, zu Kalbe⁹⁵¹ noch nicht ankommen, auch das volck⁹⁵² nicht, denen man proviandt zuschicken müßen. Von Quedlinburg⁹⁵³ kömbt bericht ein, es seye der Oberste Bönninghausen⁹⁵⁴, mitt dem Rostockischem⁹⁵⁵ fußvolck⁹⁵⁶ vndt 3 stügken⁹⁵⁷, außgezogen, wieder halberstadt⁹⁵⁸, vndt das Fürstenthumb Anhalt⁹⁵⁹, etwas vorzunehmen. Von Kochstedt⁹⁶⁰ avis⁹⁶¹, vom 6. 9bris, stylo novo⁹⁶², gleichs faß daß Obrist Bönninghausen vmb halberstadt ankomme, mitt den Magdeburgischen⁹⁶³, vndt Rostockischen besazung sampt dem *general* Wachmeister dem von Vyrmundt⁹⁶⁴ 4 mille⁹⁶⁵ Mann zusammen

939 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

940 Ballenstedt.

941 Calbe.

942 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

943 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

944 *Übersetzung*: "Drohungen"

945 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

946 Kagge till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

947 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

948 *Übersetzung*: "des Oktobers"

949 *Übersetzung*: "Nachricht"

950 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

951 Calbe.

952 Volk: Truppen.

953 Quedlinburg.

954 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

955 Rostock.

956 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

957 Stück: Geschütz, Kanone.

958 Halberstadt.

959 Anhalt, Fürstentum.

960 Cochstedt.

961 *Übersetzung*: "Nachricht"

962 *Übersetzung*: "des Novembers im neuen Stil [nach dem neuen neuen Gregorianischen Kalender]"

963 Magdeburg.

964 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

Nachfolgender avis⁹⁶⁶, das gestern halberstadt mitt 4 mille⁹⁶⁷ Mann berennet seye, vom Obristen Bönninghausen der sein heyl mitt 4 Cartaunen, vndt anderm geschütz daran versuchen will, liegen zu Grüningen⁹⁶⁸, großen⁹⁶⁹ vndt Lüttichen Quenstedt⁹⁷⁰. perge⁹⁷¹

[[140v]]

An Thilo von Vizenhagen⁹⁷² vndt<daß> er biß auf 100 {Wispel} getreydig, zu meiner hofstadt erhandele, an Rocken, gersten, vndt haber, iedoch keinen {Wispel} vndter<vber> 18 {Thaler} Bernburgisch⁹⁷³ maß, <wo> möglich, mitt zuziehung Vriels von Eiche⁹⁷⁴.

Abermahlige anmahnung, von Fürst Augusto⁹⁷⁵, wegen der 400 {Thaler}

Item⁹⁷⁶: von Mjtzschla⁹⁷⁷, an Madame⁹⁷⁸ wegen zuweysung, etzlicher cavalliers⁹⁷⁹, vndt jn die dienst des Königs in Schweden⁹⁸⁰, auch wegen des rendezvous⁹⁸¹ alhjer, daß ich ihm nicht geben will.

Avis⁹⁸² von Quedlinburg⁹⁸³ vndt Ballenstedt⁹⁸⁴, daß gestern abendt zwischen 8 vndt 9 vhren, die blocquirung zu halberstadt⁹⁸⁵ geschehen, vndt sie befahren⁹⁸⁶ sich dergleichen zu Quedlinburg.

Item⁹⁸⁷: das general wachtmeister herr von Vyrmundt⁹⁸⁸, zwar zu Osterwyck⁹⁸⁹ angelangt, aber bey verlaßung der Stadt Rostock⁹⁹⁰ schwehren müssen, in etzlichen Monaten nicht, wieder den König vndt Churfürsten⁹⁹¹ zu dienen. Obrist Bönninghausen⁹⁹² aber tummelt sich vor halberstadt mitt volck⁹⁹³ vndt Geschütz.

965 Übersetzung: "tausend"

966 Übersetzung: "Nachricht"

967 Übersetzung: "tausend"

968 Gröningen.

969 Groß Quenstedt.

970 Klein Quenstedt.

971 Übersetzung: "usw."

972 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

973 Bernburg.

974 Eichen, Uriel von (1597-1649).

975 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

976 Übersetzung: "Ebenso"

977 Mitzlaff, Joachim von (gest. nach 1654).

978 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

979 Übersetzung: "Edelleute"

980 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

981 Übersetzung: "Sammelplatzes"

982 Übersetzung: "Nachricht"

983 Quedlinburg.

984 Ballenstedt.

985 Halberstadt.

986 befahren: (be)fürchten.

987 Übersetzung: "Ebenso"

988 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

989 Osterwieck.

990 Rostock.

991 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

992 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

[[141r]]

Nachmittags, mich zu Grähna⁹⁹⁴, mitt Fürst Augusto⁹⁹⁵ abbouchirt⁹⁹⁶, wie man sicher, vndt verantwortlich zu gehen, vndt sich zu assecuriren⁹⁹⁷.

Diesen abendt, hat der Oberste Kagg⁹⁹⁸, von dem so bey halberstadt⁹⁹⁹ vorgehet, nichts gewust, biß es ihm der Præsident¹⁰⁰⁰ zu wißen gethan, hat sich destwegen höchlich bedancket, alsobaldt behtstunde halten, vndt boutteselle¹⁰⁰¹ blasen laßen, hat gegen des præsidenten abgefertigten, (dann es ohne mein vorwißen geschehen) gemeldet, er wehre zwar noch zu schwach, iedoch so müste er fortt, hofte Morgen den Kayserlichen¹⁰⁰² so viel zu thun zu geben, das sie inmittelst an halberstadt nichts schaffen köndten, biß der secours¹⁰⁰³ ankähme. Es hette das Königliche¹⁰⁰⁴ fußvolck¹⁰⁰⁵ verschienene Nacht, eine meile weges, ienseytt Zerbst¹⁰⁰⁶ gelegen, die Reütereý mitt dem geschütz würde heütte zu Acken¹⁰⁰⁷ liegen, hofte wann die ihm folgten, würde es gewiß ein tapferes treffen¹⁰⁰⁸, zwischen halberstadt vndt Magdeburgk¹⁰⁰⁹ geben. Virmond¹⁰¹⁰ wehre zwischen 4 in 5 mille¹⁰¹¹ Mann starck, berichten [[141v]] andere.

Schreiben auß Limousin¹⁰¹² von Adolf Börsteln¹⁰¹³ vom 25. September daß die pest, rings vmb ihn herümb, noch starck grassire. perge¹⁰¹⁴

Caspar Pfaw¹⁰¹⁵, ist diesen abendt, mitt gefahr, anhero¹⁰¹⁶ gekommen. Das Ampt Großen Alßleben¹⁰¹⁷ ist verschont worden, da doch rings herümb contribution jst begehrt worden. Im lande zu Lüneburg¹⁰¹⁸, jst dem general von der Narsen¹⁰¹⁹, alles gutes wiederfahren, vom herzog¹⁰²⁰.

993 Volk: Truppen.

994 Gröna.

995 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

996 abouchiren: (sich) besprechen.

997 assecuriren: zusichern, absichern, versichern.

998 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

999 Halberstadt.

1000 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1001 Übersetzung: "Trompetensignal zum Aufsitzen"

1002 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1003 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

1004 Schweden, Königreich.

1005 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

1006 Zerbst.

1007 Aken.

1008 Treffen: Schlacht.

1009 Magdeburg.

1010 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

1011 Übersetzung: "tausend"

1012 Limousin.

1013 Börstel, Adolf von (1591-1656).

1014 Übersetzung: "usw."

1015 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1016 Bernburg.

1017 Großalsleben, Amt.

1018 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

1019 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

Goßlar¹⁰²¹ ist gut Kayserisch¹⁰²². Braunschweig¹⁰²³ Schwedisch¹⁰²⁴. 4 mille¹⁰²⁵ Mann liegen vor Halberstadt¹⁰²⁶. Graf Wolf¹⁰²⁷, jst mjtt 1500 Magdeburgern¹⁰²⁸ vndt vielen wagen hinauß zum Virmundt vndt Bönninghausen¹⁰²⁹ gestoßen, machen zusammen 4 mille¹⁰³⁰ Mann, haben 6 stücke¹⁰³¹ bey sich, ohne was Graf Wolf darzu gebracht, daß es wol 13 stücke mögen zusammen sein. Schwedjschen halten schlechte wacht zu Egelen¹⁰³², vndt anderer orten. perge¹⁰³³

30. Oktober 1631

[[142r]]

☉ den 30. Octobris¹⁰³⁴.

In die kirche, <zweymahl.>

Avis¹⁰³⁵, daß von Zerbst¹⁰³⁶, daß General Banner¹⁰³⁷, vor etlichen tagen, zu Trewen Brietzen¹⁰³⁸, vndt dero orten angelanget, vndt daselbst 3 tage stillgelegen. Soll vorgestern vber die brücke zu Wittemberg¹⁰³⁹ gezogen sein, vndt gestern sein vbriges volck¹⁰⁴⁰ nachkommen, Man helt darvor, sie seyen 6000 Mann starck, alle zu roß vndt dragoner, so sollen noch 4 mille¹⁰⁴¹ zu fuß, ienseyt der Elbe¹⁰⁴² bey Magdeburg¹⁰⁴³ zu jhnen stoßen. Die brücke zu Magdeburg soll abgebrandt sejn.

Avis¹⁰⁴⁴ diesen abendt, das der von Viermundt¹⁰⁴⁵, vndt Graf von Manßfeldt¹⁰⁴⁶, diese Nacht von halberstadt¹⁰⁴⁷ abgezogen, vndt ein ieder sich an seynen ortt, retirirett habe. Gott behüte vnser landt¹⁰⁴⁸, vor außplünderung.

1020 Braunschweig-Lüneburg, Christian (d. Ä.), Herzog von (1566-1633).

1021 Goslar.

1022 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1023 Braunschweig.

1024 Schweden, Königreich.

1025 *Übersetzung*: "tausend"

1026 Halberstadt.

1027 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von (1575-1638).

1028 Magdeburg.

1029 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

1030 *Übersetzung*: "tausend"

1031 Stück: Geschütz, Kanone.

1032 Egeln.

1033 *Übersetzung*: "usw."

1034 *Übersetzung*: "des Oktobers"

1035 *Übersetzung*: "Nachricht"

1036 Zerbst.

1037 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

1038 Treuenbrietzen.

1039 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

1040 Volk: Truppen.

1041 *Übersetzung*: "tausend"

1042 Elbe (Labe), Fluss.

1043 Magdeburg.

1044 *Übersetzung*: "Nachricht"

Avis¹⁰⁴⁹ von Vitzenhagen¹⁰⁵⁰ das das getreydig noch immer aufschlägt¹⁰⁵¹. An itzo gilt der {Wispel} rocken vndt gersten 27 {Thaler} zu höchstedt¹⁰⁵², der {Wispel} hafer 18 {Thaler}

[[142v]]

Secretarius¹⁰⁵³ Schwarzenberger¹⁰⁵⁴ ist von herrvetter Fürst Ludwigen¹⁰⁵⁵ heütte im durchfahren, biß nach Warmbistorf¹⁰⁵⁶ mittgenommen, von dannen auf Niemburg¹⁰⁵⁷ geführt, vndt vmb dienst[-], auch landtrahtsbestallung, angesprochen worden, iedoch wollte man ohne mein vorwißen, nicht mitt ihme tractiren¹⁰⁵⁸. Er hat es höflich abgeleinett 1. dieweil er sich newlich in meine bestallung erst eingelaßen. Absentia mea.¹⁰⁵⁹ Peters¹⁰⁶⁰ congè¹⁰⁶¹. etcetera 2. Er seye ein valetudinarius¹⁰⁶². perge¹⁰⁶³

Gran cose piene di periglio, minaccie aglj innominatj.¹⁰⁶⁴

31. Oktober 1631

» den 31. Octobris¹⁰⁶⁵

Schreiben von Deßaw¹⁰⁶⁶, von Fürst Iohann Casimir¹⁰⁶⁷ fragt vmb raht, wie er den leich¹⁰⁶⁸ conduct soll anstellen, vndt begehrt meine assistentz, jn allerhandt sachen, so da vorfallen möchten, der erbschafft wegen, etcetera etcetera[.]

Jch habe den furrjerzettel¹⁰⁶⁹, heütte hnge verfertigen laßen, an Fürst Iohann Casimir geschrieben, vndt alles accordirt¹⁰⁷⁰, was er begehrt.

1045 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

1046 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von (1575-1638).

1047 Halberstadt.

1048 Anhalt, Fürstentum.

1049 Übersetzung: "Nachricht"

1050 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

1051 aufschlagen: (den Preis) erhöhen.

1052 Hettstedt.

1053 Übersetzung: "Sekretär"

1054 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

1055 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1056 Warmsdorf.

1057 Nienburg (Saale).

1058 tractiren: (ver)handeln.

1059 Übersetzung: "In meiner Abwesenheit."

1060 Agricola, Peter (1607/08-1648).

1061 Übersetzung: "Abschied"

1062 Übersetzung: "Kranker"

1063 Übersetzung: "usw."

1064 Übersetzung: "Große Sachen voller Gefahr, Drohungen an die Ungenannten."

1065 Übersetzung: "des Oktobers"

1066 Dessau (Dessau-Roßlau).

1067 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1068 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1581-1631).

1069 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

[[143r]]

Avis¹⁰⁷¹ von Krosigk¹⁰⁷², durch präsidenten¹⁰⁷³ daß er künftigen donnerstag zu Mittage, mitt der fürstlichen leiche¹⁰⁷⁴ hierdurch¹⁰⁷⁵ ziehen wirdt, Bittet das alßdann die glocken geleüet, die procession der klerisey aber, eingestellet werden möge, wie dann zu Cöthen¹⁰⁷⁶, (da das Nachtlager sein wirdt) auch keine procession gehalten werden sollte, Er der Præses¹⁰⁷⁷ verhoffet, daß gegen selbige zeitt, General Panier¹⁰⁷⁸ seine sachen werde in ordre¹⁰⁷⁹ gebracht haben, also das ich er der präsident verhofft, das er mir gar wol, werde vnterthänig aufwarten können, inmaßen seine haußfraw¹⁰⁸⁰ sich auch schuldig erkennet, den fürstlichen frewlein, meinen Schwestern¹⁰⁸¹, aufzuwarten.

Jch habe heütte müßen pro quota¹⁰⁸², 17<2> wagen <59 pferde> zum proviandt, vndt Arckeleypferde¹⁰⁸³ verschaffen, welche nacher Wörliz¹⁰⁸⁴ sollen. (5 dem Ampt, 6 der Stadt, 6 den Werdern aufferleget worden.) vor general Banners, munjtjon. et cetera

Dem Marschalck¹⁰⁸⁵, sejndt zu Altemburg¹⁰⁸⁶ 70 Schwedische¹⁰⁸⁷ Reütter einquartiert.

[[143v]]

Furrierzettel¹⁰⁸⁸: vers Dessa^{1089 1090}:

Personnes¹⁰⁹¹.

Chevaulx¹⁰⁹²:

1

Moy¹⁰⁹³,

1070 accordiren: übereinstimmen, enig sein, zustimmen.

1071 Übersetzung: "Nachricht"

1072 Krosigk, (Albrecht) Christoph von (1576-1638).

1073 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1074 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1581-1631).

1075 Bernburg.

1076 Köthen.

1077 Übersetzung: "Präsident"

1078 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

1079 Übersetzung: "Ordnung"

1080 Börstel, Susanna von, geb. Rhemen (gest. 1680).

1081 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1082 Übersetzung: "als Anteil"

1083 Arkeleipferd: Pferd für die Artillerie.

1084 Wörlitz.

1085 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

1086 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

1087 Schweden, Königreich.

1088 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

1089 Dessau (Dessau-Roßlau).

1090 Übersetzung: "nach Dessau"

1091 Übersetzung: "Personen"

1092 Übersetzung: "Pferde"

1093 Übersetzung: "Ich"

2	Deux de mes soeurs ^{1094 1095} .	
2	Deux Damoysselles. ¹⁰⁹⁶	
3	Trois servantes. ¹⁰⁹⁷	
2	Le President Borstel ^{1098 1099}	2
2	Le Maréchal Erlach ^{1100 1101}	1
2	Jean d'Axt ¹¹⁰² , Escuyer ¹¹⁰³	2
5	Adrian Arendt Stammer ¹¹⁰⁴	4
6	Les deux Trotes freres ^{1105 1106}	6
4	Hartwich Werder ¹¹⁰⁷	4
2	Le jeune Stammer ^{1108 1109}	2
2	Le frere ¹¹¹⁰ d'Einsiedel ^{1111 1112}	2
1	Secretaire ^{1113 1114}	
4	pages ¹¹¹⁵ .	
2	valet de chambre & picqueur ¹¹¹⁶	
	¹¹¹⁷	
2	lacquays ¹¹¹⁸	
2	a l'escuirie ¹¹¹⁹	5
2	prés de mon carosse ¹¹²⁰	6

1094 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1095 *Übersetzung*: "Zwei von meinen Schwestern."

1096 *Übersetzung*: "Zwei Jungfrauen."

1097 *Übersetzung*: "Drei Dienerinnen."

1098 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1099 *Übersetzung*: "Der Präsident Börstel"

1100 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

1101 *Übersetzung*: "Der [Hof-]Marschall Erlach"

1102

1103 *Übersetzung*: "Johann von Axt, Stallmeister"

1104 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

1105 Trotha, Melchior Andreas von (ca. 1580-1634); Trotha, Wolf Friedrich von (ca. 1583-1637).

1106 *Übersetzung*: "Die zwei Trotas Gebrüder"

1107 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

1108 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

1109 *Übersetzung*: "Der junge Stammer"

1110 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1111 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

1112 *Übersetzung*: "Der Bruder von Einsiedel"

1113 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

1114 *Übersetzung*: "Sekretär"

1115 *Übersetzung*: "Edelknaben"

1116 Weckerlin, Balthasar.

1117 *Übersetzung*: "Kammerdiener und Bereiter"

1118 *Übersetzung*: "Lakaien"

1119 *Übersetzung*: "im Marstall"

1120 *Übersetzung*: "bei meiner Kutsche"

2	chariot des filles ¹¹²¹	4
1	Calesse ¹¹²²	2
49	personnes ¹¹²³ .	40 chevaux ¹¹²⁴

[[144r]]

Nota Bene¹¹²⁵ [:] La femme¹¹²⁶ du Presjdent¹¹²⁷, elle 3^{me.1128}

1121 *Übersetzung*: "Karren der Mägde"

1122 *Übersetzung*: "Kalesche"

1123 *Übersetzung*: "Personen"

1124 *Übersetzung*: "Pferde"

1125 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1126 Börstel, Susanna von, geb. Rhemen (gest. 1680).

1127 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1128 *Übersetzung*: "Die Frau des Präsidenten, sie als dritte."

Personenregister

- Agricola, Peter 35, 44
 Alvensleben, Cuno von 11, 21
 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 21, 39, 45, 46
 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 19, 23
 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 39, 45, 46
 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 5, 6, 7, 21, 22, 23, 24, 34, 34, 39, 41
 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 9, 16, 19, 20
 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 5, 9, 39, 45, 46
 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 21, 39, 45, 46
 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 16
 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 3, 44, 45
 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 3, 16, 19, 19, 26, 44
 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 39, 45, 46
 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 3, 11, 11, 15, 18, 19, 22, 23, 26, 26, 27, 29, 36, 37, 39, 44
 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 23, 36, 37
 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 13, 16, 19, 22, 22, 26, 27, 28, 29, 31, 32, 35, 36, 39, 41, 42
 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 7, 7
 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 7, 7
 Arnim, Hans Georg von 33
 Axt, Johann von 5, 11
 Banér, Johan Gustafsson 11, 16, 17, 18, 29, 40, 40, 43, 45
 Baur, Johann Christoph von 8, 14, 37
 Benckendorf, Thomas 14, 46
 Bertram, Adam 6
 Bönninghausen, Lothar Dietrich von 9, 12, 14, 17, 19, 20, 27, 27, 32, 33, 38, 40, 41, 43
 Börstel, Adolf von 42
 Börstel, Hans Ernst von 13, 15, 21, 39
 Börstel, Heinrich (1) von 4, 12, 13, 23, 25, 26, 31, 39, 42, 45, 46, 47
 Börstel, Susanna von, geb. Rhemen 45, 47
 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 2
 Braunschweig-Lüneburg, Christian (d. Ä.), Herzog von 42
 Cronberg, Adam Philipp von 14
 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad 5, 11, 25
 Eichen, Uriel von 32, 35, 41
 Einsiedel, Georg Haubold von 5, 11, 21, 35, 46
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 46
 Erlach, Burkhard (1) von 4, 5, 30, 32, 45, 46
 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 3, 13, 15, 17, 23, 32
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4
 Fuhrmeister, Johann 22, 23
 Gering, Hans 16
 Gerlach, Kaspar 12
 Gustav II. Adolf, König von Schweden 2, 2, 6, 7, 8, 9, 13, 15, 16, 19, 19, 26, 33, 36, 38, 40, 41
 Hacke, Elias (von) 12
 Hagen, Bernhard von 39
 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of 32
 Harschleben, Johann (1) 6
 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von 9
 Hübner, Tobias (2) 18, 19
 Kagg till Mariestad, Lars, Graf 15, 17, 18, 18, 20, 26, 26, 27, 29, 29, 39, 40, 42
 Knoch(e), Christian Ernst von 16, 32
 Knoch(e), Kaspar Ernst von 4, 32, 36
 Krosigk, (Albrecht) Christoph von 18, 25, 45
 Krosigk, Volrad (2) von 39
 Lagemann, Bernhard 14, 14
 Lampe, Ernst Konrad (von) 2, 2
 Loyß, Melchior 4, 29, 35

Ludwig, Daniel 3, 6, 12, 25
 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von 43, 43
 Milag(ius), Martin 18, 21
 Mitzlaff, Joachim von 37, 38, 41
 Müller, Daniel (1) 12
 Müller, Gottfried 18
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 2, 5, 6, 8, 11, 26, 28, 30, 32, 42, 43
 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von 8
 Pfau, Kaspar (1) 7, 10, 13, 14, 29, 32, 42
 Plato, Hans Ernst von 21, 21
 Rauch, Georg 30
 Reuthe, Christian 22
 Reuthe, Eckhard 22
 Rieck(e), Christoph 29, 35, 36
 Ritter, Kaspar 21
 Ritz, Johann 14
 Röder, Hans Kaspar von 22
 Röder, Hans Wolf Ernst von 32
 Rosen, Reinhold (2) von 20
 Rueß von Hopfenbach, Hans 14, 14
 Sachse, Daniel 37
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 5, 8, 9, 41
 Schaffmann von Hemerles, Jaroslaus Adam 20
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von 21, 30
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst 30, 35
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 30, 35
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von 21, 30
 Schmidt, Martin 4
 Schneidewind, Johann 26, 26, 29, 29, 37
 Schumann, Georg 21, 30
 Schwartzberger, Georg Friedrich 40, 44
 Stalman, Johannes 2, 6, 8, 14, 37
 Stammer, Adrian Arndt (von) 46
 Stammer, Hermann Christian (von) 40, 46
 Sturm, Johann 18
 T'Serclaes de Tilly, Jean 3, 4, 8, 13, 15, 19, 33, 36
 Teuffenbach, Rudolf, Graf von 3
 Thal, N. N. (von) 12
 Trotha, Melchior Andreas von 46
 Trotha, Wolf Friedrich von 12, 46
 Urban VIII., Papst 19
 Viernund zu Neersen, Johann von 38, 40, 40, 41, 42, 42, 43
 Vitzenhagen, Thilo von 35, 41, 44
 Weckerlin, Balthasar 36, 46
 Werder, Cuno Hartwig von dem 36, 46
 Werder, Heinrich von dem 19
 Werder, von dem, Familie 35
 Zanthier, Christoph Albrecht von 19

Ortsregister

- Aken 42
 Alsleben 14
 Altenburg (bei Nienburg/Saale) 45
 Anhalt, Fürstentum 3, 6, 11, 11, 13, 17, 18, 23, 26, 27, 34, 39, 40, 43
 Anhalt-Bernburg, Fürstentum 18, 37
 Anhalt-Dessau, Fürstentum 18, 37
 Anhalt-Köthen, Fürstentum 18, 22, 37
 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 22
 Anhalt-Zerbst, Fürstentum 17, 18
 Baalberge 25
 Ballenstedt 7, 11, 13, 29, 40, 41
 Ballenstedt(-Hoym), Amt 4, 5, 6, 28, 39
 Barby 37
 Barby, Grafschaft 17
 Bautzen 4
 Bernburg 6, 8, 10, 13, 14, 16, 18, 20, 22, 22, 23, 24, 25, 25, 26, 28, 30, 35, 36, 38, 38, 39, 41, 42, 45
 Bernburg, Amt 28, 28
 Brandenburg, Kurfürstentum 2
 Brandenburg, Markgrafschaft 10, 17, 31, 33
 Braunschweig 43
 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 42
 Bremen 14, 14
 Calbe 20, 27, 33, 37, 40, 40
 Cochstedt 40
 Dessau (Dessau-Roßlau) 5, 9, 19, 44, 45
 Dömitz 11, 15
 Dresden 5
 Egeln 43
 Elbe (Labe), Fluss 43
 Erfurt 15
 Frankfurt (Main) 13, 33, 36
 Freckleben 28
 Freckleben, Amt 3, 28
 Frose 12
 Gardelegen 33
 Gatersleben 9, 10
 Gatersleben, Amt 8
 Gernrode 12, 15
 Gernrode, Amt 17, 19, 28, 39
 Glatz (Klodzko) 32
 Görlitz 4
 Goslar 43
 Gröbzig 35
 Gröna 42
 Gröningen 8, 9, 41
 Gröningen, Amt 8, 38
 Großalsleben 7, 10, 33, 38
 Großalsleben, Amt 28, 42
 Groß Quenstedt 41
 Groß Salze (Bad Salzelmen) 15
 Güntersberge 31
 Güntersberge, Amt 28, 39
 Halberstadt 4, 8, 9, 10, 14, 32, 40, 41, 42, 43, 43
 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 17, 18, 29, 38
 Halle (Saale) 8, 15, 26, 29, 36, 37
 Hanau 33, 36
 Harzgerode 13, 23, 31, 39
 Harzgerode, Amt 4, 28, 39
 Hasselfelde 12
 Hecklingen 12
 Hedersleben 9
 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 15
 Helmstedt 32
 Hessen-Kassel, Landgrafschaft 15
 Hettstedt 44
 Höchst am Main 33
 Hohenerxleben 39
 Holstein, Herzogtum 13, 19, 21, 23, 30, 30, 34
 Hornburg 15, 37
 Hoym 6, 6, 11, 12
 Kamenz 4
 Kassel 15
 Klein Quenstedt 41
 Klein Rosenberg 36
 Königshofen (Bad Königshofen im Grabfeld) 16
 Köthen 2, 2, 10, 14, 15, 20, 21, 30, 45
 Krottorf, Amt 38
 Lauban (Luban) 4
 Lausitz 5, 9

Leipzig 5, 11, 14, 25, 29, 31, 35
 Limousin 42
 Löbau 4
 Lübeck 24, 24, 25, 34
 Magdeburg 13, 19, 20, 27, 32, 37, 38, 40, 42, 43, 43
 Magdeburg, Erzstift 17, 18, 29, 32, 38
 Mansfeld 13
 Mecklenburg, Herzogtum 32, 34
 Meißen, Markgrafschaft 31
 Neugattersleben 22
 Niedersächsischer Reichskreis 12
 Nienburg (Saale) 44
 Nienburg (Saale), Stift 17, 17
 Nürnberg 16
 Osterwieck 15, 37, 41
 Pfaffengasse 9
 Pleißenburg, Festung (Leipzig) 25
 Plötzkau 7, 12, 20, 21, 22, 28
 Plötzkau, Amt 28
 Poley 7
 Pommern, Herzogtum 17, 27
 Quedlinburg 40, 41
 Rieder 12
 Rom (Roma) 19
 Rostock 11, 15, 37, 40, 41
 Saale, Fluss 18, 27, 28
 Sachsen, Kurfürstentum 8, 9, 20
 Salzwedel 33
 Sandersleben 3, 19, 25

Sandersleben, Amt 17, 28
 Schlesien, Herzogtum 3
 Schneidlingen, Amt 38
 Schönebeck 20
 Schöningen 32, 33
 Schweden, Königreich 2, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 13, 15, 20, 25, 26, 27, 29, 30, 31, 42, 43, 45
 Selke, Fluss 22
 Staßfurt 9, 20, 27
 Stolberg, Grafschaft 38
 Treuenbrietzen 43
 Waldau 7
 Warmisdorf 28, 44
 Warmisdorf, Amt 28, 28
 Werdershausen 36
 Weser, Fluss 3
 Wien 13
 Wilsleben 20
 Wipper, Fluss 28
 Wismar 11, 15
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 10, 43
 Wolfenbüttel 12
 Wolfsburg (Alt-Wolfsburg) 33
 Wörlitz 45
 Würzburg 15
 Würzburg, Hochstift 9
 Zepzig 25
 Zerbst 17, 25, 30, 33, 35, 42, 43
 Zittau 4

Körperschaftsregister

Bernburg, Rat der Bergstadt 23

Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)

23

Harzschützen 31